

▶ **Produkthaushalt 2011**



Schulen und Bildung
Fachbereich 40

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280

TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Ab 2009 werden hier auch Abschreibungen berücksichtigt. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag - zusammengefasst nach Budgets - im Vorbericht dargestellt.

Budget 40

Schulen und Bildung

Budgetverantwortlich:
Dr. Detlef Timpe

Inhaltsverzeichnis		Seite:
Übersicht zweckgebundene Erträge und Aufwendungen		3
Teilergebnisplan für das Budget		7
Teilfinanzplan für das Budget		8
00	Budgetebene	9
00.01	Zentrale Schulverwaltung	15
00.02	Medienzentrum	21
00.03	Schulpsychologische Beratungsstelle	27
01	Berufskollegs	33
01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie	39
01.02	Märkisches Berufskolleg Unna	49
01.03	Hansa Berufskolleg Unna	57
01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne	65
01.05	Lippe Berufskolleg Lünen	73
01.06	Kreissporthalle Unna	83
02	Förderschulen	89
02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren	95
02.02	Karl-Brauckmann-Schule, Holzwickede	103
02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Bergkamen	111
02.04	Regenbogenschule	119
03	Schulaufsicht	127
03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen	133
03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte	137

Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 40 / Schulen und Bildung bestehen folgende Zweckbindungen:

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Elternzuschuss zum Mittagessen"	85.000,00 €	40.02	006
Ertrag	Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"	25.000,00 €	40.02	006
Aufwand	"Verpflegung an Schulen"	96.000,00 €	40.02	013

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden v. verb. Untern., Beteiligungen u. Sonderverm."	0,00 €	40.02.02	002
Ertrag	"Spenden v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0,00 €	40.02.02	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0,00 €	40.02.02	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	0,00 €	40.02.02	002
Aufwand	"Spendenverwendung Karl-Brauckmann-Schule"	0,00 €	40.02.02	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden v. verb. Untern., Beteiligungen u. Sonderverm."	0,00 €	40.02.03	002
Ertrag	"Spenden v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	0,00 €	40.02.03	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0,00 €	40.02.03	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	0,00 €	40.02.03	002
Aufwand	"Spendenverwendung F.-v.-Bodelschwingh-Schule"	0,00 €	40.02.03	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schule von acht bis eins (Sonnenschule)"	20.000,00 €	40.02.01	002
Aufwand	"Schule von acht bis eins (Sonnenschule)"	20.000,00 €	40.02.01	011

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Schule von acht bis eins (Regenbogenschule)"	35.000,00 €	40.02.04	002
Aufwand	"Schule von acht bis eins (Regenbogenschule)"	35.000,00 €	40.02.04	011

Zweckbindungsring Nr. 6

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Hellweg BK)"	0,00 €	40.01.01	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.01.01	016

Zweckbindungsring Nr. 7

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Märkisches BK)"	0,00 €	40.01.02	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.01.02	016

Zweckbindungsring Nr. 8

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Hansa BK)"	0,00 €	40.01.03	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.01.03	016

Zweckbindungsring Nr. 9

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Fr.-v.-Stein BK)"	0,00 €	40.01.04	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.01.04	016

Zweckbindungsring Nr. 10

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Lippe BK)"	0,00 €	40.01.05	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.01.05	016

Zweckbindungsring Nr. 11

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (K.-Brauckmann-Sch.)"	0,00 €	40.02.02	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.02.02	016

Zweckbindungsring Nr. 12

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Fr.-v.-Bodelschwingh Schule)"	0,00 €	40.02.03	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.02.03	016

Zweckbindungsring Nr. 13

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Sonnenschule)"	0,00 €	40.02.01	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.02.01	016

Zweckbindungsring Nr. 14

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Fortbildungsbudget Schulen (Regenbogenschule)"	0,00 €	40.02.04	002
Aufwand	"Aus- u. Fortbildung aus zweckgeb. Erträgen"	0,00 €	40.02.04	016

Zweckbindungsring Nr. 15

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Comenius-Regio-Partnerschaft"	8.164,00 €	40.00.01	002
Aufwand	"Aufwendungen Comenius-Regio-Partnerschaft"	8.164,00 €	40.00.01	016

Zweckbindungsring Nr. 16

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Kostenerstattung von Schulen"	4.000,00 €	40.00.02	006
Aufwand	"Unterhaltung der Bilder und Geräte"	15.000,00 €	40.00.02	013

Zweckbindungsring Nr. 17

		<u>Ansatz 2011</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Leonardo da Vinci-Programm"	0,00 €	40.01.04	002
Aufwand	"Aufwendungen Leonardo da Vinci-Programm"	0,00 €	40.01.04	016

40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Verantw. Personen Walter Marsiske

Teilergebnisplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.820.627	3.560.905	3.558.114	3.492.224	3.547.064	3.619.483
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.756	5.600	5.400	5.210	5.030	4.860
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.586					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.257	297.650	193.820	193.820	193.820	193.820
007	Sonstige ordentliche Erträge	38.425	13.339	20.496	3.000	3.000	3.000
008	Aktivierete Eigenleistungen	114.968		300.000	200.000	100.000	100.000
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	5.207.618	3.877.494	4.077.830	3.894.254	3.848.914	3.921.163
011	Personalaufwendungen	-3.365.875	-3.492.654	-3.545.638	-3.574.484	-3.609.676	-3.645.223
012	Versorgungsaufwendungen	-159.783	-142.357	-177.298	-179.072	-180.862	-182.670
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.669.453	-3.069.970	-3.166.840	-3.252.590	-3.340.630	-3.430.970
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.395.039	-2.092.964	-2.087.915	-2.134.534	-2.133.668	-2.337.804
015	Transferaufwendungen	-26.962	-135.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.836.522	-1.299.960	-1.531.894	-1.295.770	-1.653.402	-1.410.996
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.453.635	-10.232.905	-10.544.585	-10.471.450	-10.953.238	-11.042.663
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-5.246.017	-6.355.411	-6.466.755	-6.577.196	-7.104.325	-7.121.501
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-5.246.017	-6.355.411	-6.466.755	-6.577.196	-7.104.325	-7.121.501
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.246.017	-6.355.411	-6.466.755	-6.577.196	-7.104.325	-7.121.501
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	373	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.118.154	-4.559.270	-5.318.983	-5.168.768	-5.219.065	-5.269.860
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-9.363.798	-10.913.181	-11.784.238	-11.744.464	-12.321.890	-12.389.861

Teilfinanzplan 40 Schulen und Bildung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.058.548	1.025.800	607.580			
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.058.548	1.025.800	607.580			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-5.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.589.295	-4.705.000	-2.265.000	-3.600.000	-4.800.000	-3.800.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.378.818	-403.600	-616.080	-421.600	-771.600	-521.600
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-134.199	-36.750	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.102.313	-5.145.350	-2.911.080	-4.046.600	-5.596.600	-4.346.600
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.043.765	-4.119.550	-2.303.500	-4.046.600	-5.596.600	-4.346.600

40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantw. Personen Walter Marsiske

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.00.01	Zentrale Schulverwaltung
40.00.02	Medienzentrum
40.00.03	Schulpsychologische Beratungsstelle

Teilergebnisplan 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	597.716	2.492.500	2.500.664	2.438.000	2.496.000	2.574.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.794	4.000	3.800	3.610	3.430	3.260
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.994	104.000	4.000	4.000	4.000	4.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.429	3.430				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	612.934	2.603.930	2.508.464	2.445.610	2.503.430	2.581.260
011	Personalaufwendungen	-762.362	-807.084	-850.060	-852.500	-861.024	-869.636
012	Versorgungsaufwendungen	-101.408	-90.352	-109.929	-111.029	-112.139	-113.260
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.118	-61.500	-58.500	-68.500	-78.500	-88.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-30.284	-24.467	-34.784	-33.995	-38.610	-34.083
015	Transferaufwendungen	-26.962	-135.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.642	-130.650	-132.264	-118.340	-118.582	-118.826
017	Ordentliche Aufwendungen	-982.777	-1.249.053	-1.220.537	-1.219.364	-1.243.855	-1.259.305
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-369.843	1.354.877	1.287.927	1.226.246	1.259.575	1.321.955
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-369.843	1.354.877	1.287.927	1.226.246	1.259.575	1.321.955
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-369.843	1.354.877	1.287.927	1.226.246	1.259.575	1.321.955
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	373	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-237.744	-298.529	-295.763	-298.130	-300.520	-302.934
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-607.214	1.057.848	993.664	929.616	960.555	1.020.521

Teilfinanzplan 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	494.552	42.600	49.500			
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	494.552	42.600	49.500			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-26.995	-42.600	-49.500	-45.500	-45.500	-45.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.788	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-52.783	-77.600	-74.500	-70.500	-70.500	-70.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	441.769	-35.000	-25.000	-70.500	-70.500	-70.500

Investitionen 40.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4000-08-01 Lizenzen u. Software für Medienzentrum	-25.787,61	-35.000,00 -25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00 -25.000,00	-95.000,00	-50.748,84
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.787,61	-35.000,00 -25.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00 -25.000,00	-95.000,00	-50.748,84
4000-FW01 Beschaffung von Hardware	-8.246,98	-1.500,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.500,00	-11.513,10
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-8.246,98	-1.500,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.500,00	-11.513,10
4000-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-2.438,28	-4.600,00 -6.500,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00 -4.000,00	-27.100,00	-13.042,54
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-2.438,28	-4.600,00 -6.500,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00 -4.000,00	-27.100,00	-13.042,54
4000-FW03 Beschaffung technischer Medienbestand FB 4	-5.155,79	-25.000,00 -20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00 -20.000,00	-83.570,00	-34.270,69
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-5.155,79	-25.000,00 -20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00 -20.000,00	-83.570,00	-34.270,69
4000-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-11.154,22	-11.500,00 -21.500,00	0,00	-21.500,00	-21.500,00 -21.500,00	-60.980,00	-30.467,38
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-11.154,22	-11.500,00 -21.500,00	0,00	-21.500,00	-21.500,00 -21.500,00	-60.980,00	-30.467,38
4100-FW01 Beschaffung von Hardware	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.914,00	-4.200,69
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.914,00	-4.200,69
4100-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-11.375,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-11.375,00	0,00

40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulen und Bildung

Auftragsgrundlage

§§ 10 u. 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1 - 3 Schulfinanzgesetz

Beschreibung

Mittel- und langfristige Planung und Sicherstellung der schulischen Versorgung im Kreisgebiet als Schulträger für berufsbildende Schulen und spezielle Bereiche des Förderschulwesens;
Regionales Bildungsnetzwerk

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige, an beruflicher Erst- und Weiterbildung interessierte Jugendliche und Erwachsene,
förderschulpflichtige Kinder

Erläuterungen

Diesem Produkt sind insbesondere die Kosten zugeordnet worden, die mit der zentralen Verwaltung der Schulen durch den Fachbereich 40 einhergehen.

Ebenso sind hier Kosten aufgeführt, die keinem Produkt speziell zugeordnet werden können oder für die kein eigenes Produkt gebildet wurde.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,5	7,0	7,0

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	597.316	2.492.500	2.500.664	2.438.000	2.496.000	2.574.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.935	100.000				
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	602.251	2.592.500	2.500.664	2.438.000	2.496.000	2.574.000
011	Personalaufwendungen	-380.127	-401.602	-402.759	-406.787	-410.854	-414.963
012	Versorgungsaufwendungen	-76.361	-67.982	-82.656	-83.483	-84.318	-85.161
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.240	-40.000	-40.000	-50.000	-60.000	-70.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-557	-250	-258	-237	-280	-258
015	Transferaufwendungen	-26.962	-135.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.818	-68.780	-81.314	-68.780	-69.022	-69.266
017	Ordentliche Aufwendungen	-532.065	-713.614	-641.987	-644.287	-659.474	-674.648
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	70.187	1.878.886	1.858.677	1.793.714	1.836.527	1.899.352
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	70.187	1.878.886	1.858.677	1.793.714	1.836.527	1.899.352
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	70.187	1.878.886	1.858.677	1.793.714	1.836.527	1.899.352
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-93.509	-104.615	-98.707	-99.141	-99.579	-100.021
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-23.322	1.774.271	1.759.970	1.694.573	1.736.948	1.799.331

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

2.492.500 Euro Schulpauschale

8.164 Euro Zuweisung im Rahmen des Projekts "Comenius-Regio-Partnerschaft"

Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können im Rahmen des § 94 Schulgesetz für das Land NRW

- für den Bau

Teilergebnisplan 40.00.01 Zentrale Schulverwaltung

Kreis Unna

- die Modernisierung
- Sanierung
- den Erwerb
- Miete und Leasing

von Schulgebäuden sowie die

- Einrichtung und Ausstattung

von Schulgebäuden eingesetzt werden.

Die Mittel aus der Schul- und Bildungspauschale wurden beim Kreis Unna seit der Umstellung auf das NKF zum 01.01.2007 komplett als Ertrag in der TEP 002 Zuwendungen und allgemeine Umlagen veranschlagt.

Die Schulpauschale hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

2007	2008	2009	2010	2011
1.729.560 Euro	2.089.367 Euro	2.380.468 Euro	2.492.500 Euro	2.492.500 Euro

Im Haushaltsjahr 2011 werden von der Schulpauschale 607.580 Euro investiv für die Finanzierung von Festwertersatzbeschaffungen und von der Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern eingesetzt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Es handelt sich hierbei um die Kostenerstattung für die aus dem Kreisgebiet Unna an der Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen unterrichteten Schulkinder.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

Der Ansatz unter Position 015 umfasst den Zuschuss für die Krankenhausschule der Kinderklinik Königsborn in Höhe von 35.000 Euro.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 16 beinhaltet u.a.

30.000 Euro - Aufwendungen für das Bildungsnetzwerk

10.000 Euro - Sachverständigen und Gerichtskosten

10.000 Euro - Konzeptentwicklung für den DV-Support der technischen Berufskollegs

8.164 Euro - Umsetzung des Comenius-Regio-Projektes

(100prozentige Förderung / Zuwendung in gleicher Höhe im TEP 002 veranschlagt)

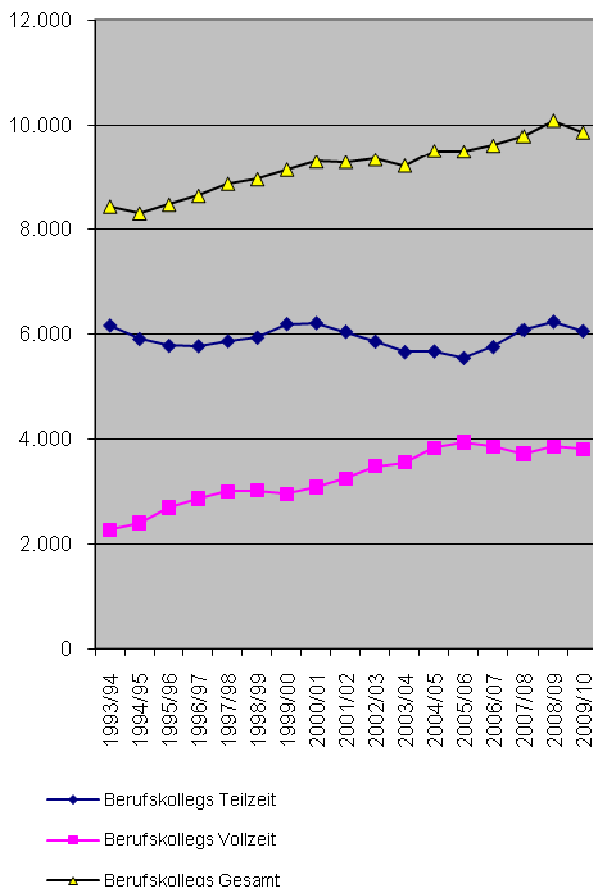
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen umfassen den Anteil des Schulträgers am Schulportal "PeP" in Höhe von 49.560 Euro sowie weitere Verrechnungsposten (Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung, Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen).

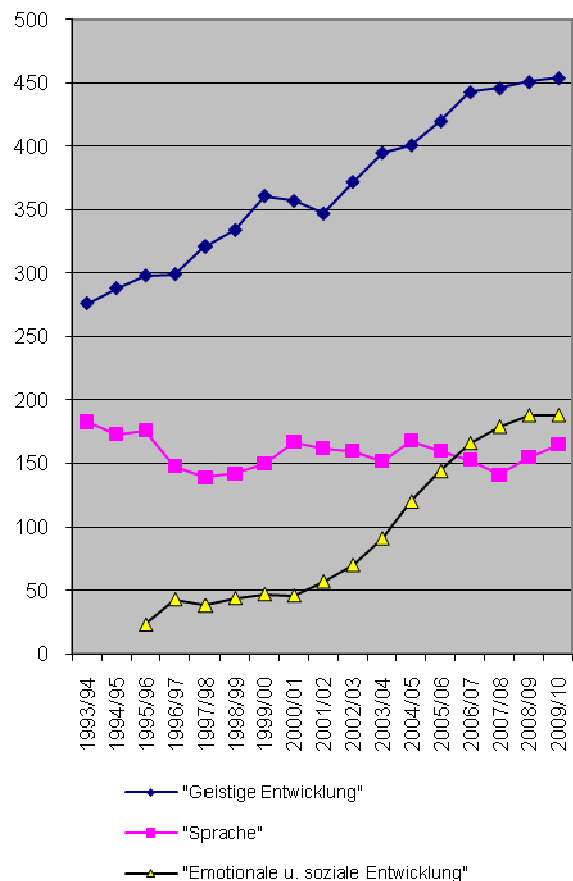
Schülerzahlen

Schuljahr	Berufskollegs			Förderschulen		
	Teilzeit	Vollzeit	Gesamt	Geistige Entwicklung	Sprache	E
1993/94	6.159	2.272	8.431	276	183	
1994/95	5.905	2.395	8.300	288	173	
1995/96	5.777	2.691	8.468	298	176	23
1996/97	5.772	2.864	8.636	299	148	43
1997/98	5.865	3.000	8.865	321	139	38
1998/99	5.931	3.021	8.952	334	142	44
1999/00	6.186	2.951	9.137	361	150	47
2000/01	6.204	3.086	9.290	357	167	46
2001/02	6.042	3.242	9.284	347	162	57
2002/03	5.858	3.479	9.337	372	160	70
2003/04	5.658	3.554	9.212	395	152	91
2004/05	5.672	3.829	9.501	401	168	120
2005/06	5.546	3.940	9.486	420	160	144
2006/07	5.754	3.854	9.608	443	153	166
2007/08	6.074	3.715	9.789	446	141	179
2008/09	6.231	3.854	10.085	451	155	188
2009/10	6.054	3.806	9.860	454	165	188

Schülerzahlen/Berufskollegs

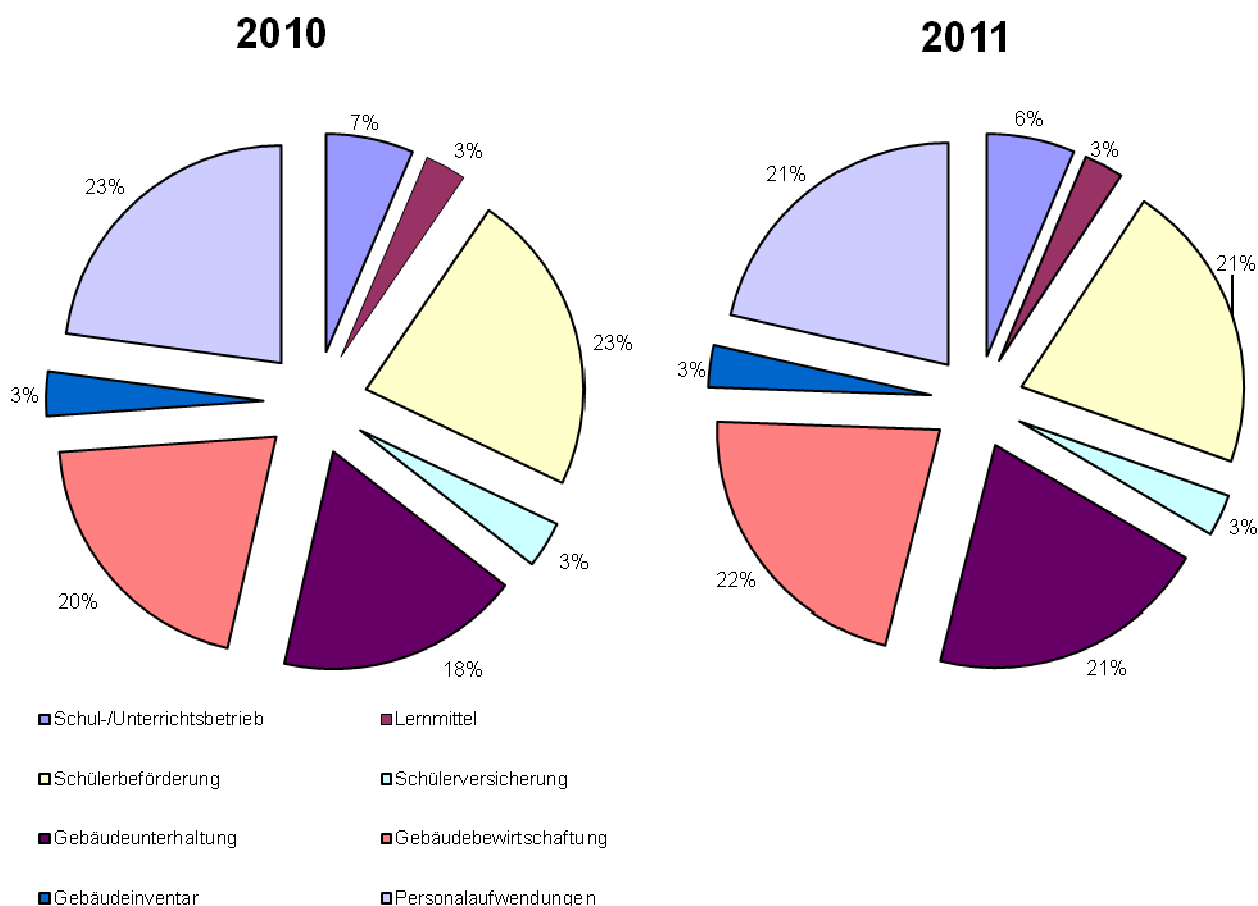


Schülerzahlen/Förderschulen



Vergleich/Entwicklung der Aufwendungen für den Schulbetrieb
(Produktgruppen 40.01. und 40.02.)

	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Allgemeine Aufwendungen für den Schul-/Unterrichtsbetrieb (Unterrichtsmaterialien, Lehrmittel, Fachliteratur, Kopierkosten, Kosten für Reparaturen an Schulinventar, Telekommunikation...)	625.960	657.090	683.430	730.620
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	308.600	316.410	323.720	328.230
Schülerbeförderungskosten	2.201.500	2.259.000	2.377.000	2.420.000
Versicherungsbeiträge	359.600	376.800	365.500	350.000
Gebäudeunterhaltung	1.863.582	1.659.060	1.903.500	2.339.940
Gebäudebewirtschaftung	1.919.968	2.146.874	2.138.144	2.466.930
Ersatzbeschaffung von Gebäudeinventar	585.300	493.210	348.800	349.800
Personalaufwendungen	2.254.355	2.277.047	2.406.528	2.441.414



40.00.02 Medienzentrum			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Schulen und Bildung		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
RdErl. des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Forschung vom 26.06.1934			
Beschreibung			
Aufbau, Pflege u. Verleih von audiovisuellen Lehr- und Lernmitteln und technischen Geräten, pädagogische Aus- und Fortbildungsmaßnahmen			
Allgemeine Ziele			
Förderung des Einsatzes audiovisueller Lehr- und Lernmittel im Bereich der schulischen und außerschulischen Aus- und Weiterbildung, Förderung ideeller Aktivitäten im Vereins- und Verbandsleben			
Zielgruppen			
Schulen, Vereine und Verbände der Jugend- und Erwachsenenbildung, Kommunen des Kreises Unna und Privatpersonen			
Erläuterungen			
<p>Zu den traditionellen Aufgaben des Medienzentrums, wie die Versorgung von Schulen und anderen Bildungsträgern mit dem Verleih von Filmen, Videos, Diareihen, Tondokumenten, Geräten und Zubehör, sind in den letzten Jahren noch weitere Aufgaben hinzugekommen.</p> <p>Das Vordringen neuer Informations- und Kommunikationstechniken in schulischen sowie außerschulischen Bereichen der Aus- und Weiterbildung forderte eine intensive Auseinandersetzung mit den aktuellen und den zu erwartenden Entwicklungen im Bereich Multimedia und Internet. Aus diesem Grund wurde das Medienzentrum mit insgesamt 6 miteinander vernetzten Rechnerplätzen ausgestattet (mit Internet-Zugang). An diesen Rechnern werden verstärkt Veranstaltungen zur Fortbildung für die Lehrer der Schulen im Kreis Unna angeboten, hauptsächlich was den Einsatz der "Neuen Medien" im Unterricht betrifft bzw. wie kann Lehrer/in die "Neuen Medien" (CD-ROM, Internet, entsprechende Software) im Unterricht einsetzen. In diesem Jahr wird sich diese Arbeit noch fortsetzen und verstärken.</p> <p>Gerade auch die Offensiven in den Ländern und im Bund, was den Einzug der "Neuen Medien" in Schule und Unterricht angeht, fordern eine Verstärkung auf dem Gebiet, um die Lehrerinnen und Lehrer in die Lage zu versetzen, den auf sie zukommenden Anforderungen gerecht zu werden.</p> <p>Nachdem vor gut 20 Jahren das Video angetreten war um den 16mm Film zu verdrängen (was in diesem bzw. in den nächsten Jahren endgültig geschehen wird - denn es werden vom FWU keine 16mm Filme mehr neu produziert), schickt sich die DVD (Digitale Video Disk oder bildbespielte CD) an, das Video zu verdrängen. Das neue Medium muss den Schulen vorgestellt und DVD-Abspieler zur Ausleihe bereit gestellt werden.</p> <p>Die Darstellungen zu diesem Produkt sind sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf die in tabellarischer Form aufgebaute Produkterläuterung -insbesondere Leistungsdaten- (siehe Anlage zu diesem Produkt) verwiesen.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,0	6,1	6,04

Teilergebnisplan 40.00.02 Medienzentrum

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.794	4.000	3.800	3.610	3.430	3.260
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.059	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.429	3.430				
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	10.282	11.430	7.800	7.610	7.430	7.260
011	Personalaufwendungen	-290.913	-282.127	-286.060	-288.920	-291.809	-294.728
012	Versorgungsaufwendungen	-25.047	-22.370	-27.273	-27.546	-27.821	-28.099
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.878	-21.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-27.233	-23.967	-34.268	-33.522	-38.051	-33.567
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.678	-37.720	-32.450	-31.690	-31.690	-31.690
017	Ordentliche Aufwendungen	-356.750	-387.684	-398.551	-400.178	-407.871	-406.584
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-346.468	-376.254	-390.751	-392.568	-400.441	-399.324
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-346.468	-376.254	-390.751	-392.568	-400.441	-399.324
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-346.468	-376.254	-390.751	-392.568	-400.441	-399.324
270	Erträge aus internen Leistungsbez.	373	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-121.271	-161.839	-165.142	-166.772	-168.418	-170.081
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-467.366	-536.593	-554.393	-557.840	-567.359	-567.905

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Ansatz der Position 16 umfasst u.a. die Ersatzbeschaffung von defekten bzw. verschlissenen Geräten für die Ausleihe und den internen Betrieb des Medienzentrums sowie von neuer Präsentationstechnik in Höhe von 20.000 Euro.

Erläuterungen zum Produkt 40.00.02 "Medienzentrum"

Leistungsdaten zum 31.12. d. J./(Ist 2009 zum 30.09.)														
Bezeichnung	Plan	Plan	Ist	Plan	Plan	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
	2011	2010	2009	2009	2009	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001
Medienbestand	7400	7.800	7.135	7.800	7.800	7.191	7.788	10.779	10.779	10.773	11.109	10.442	14.241	15.108
Gerätebestand	320	310	350	310	310	299	1216	1216	312	326	335	298	283	259
Ausleihe von Medien, Geräten, und Zubehör, sowie Absagen	1000	1.200	735	1.200	1.200	1376	1.466	1.544	1.544	2.005	3.668	3.796	3.761	3.194
Bönen	470	520	346	520	520	501	544	521	521	970	1118	1176	1049	1089
Fröndenberg	500	400	415	400	400	335	710	630	630	1.335	1.841	1.877	1.703	1.638
Holzwickede	500	400	277	400	400	378	582	427	427	965	1.403	1.361	1.645	1.144
Kamen	800	1.200	842	1.200	1.200	1372	1.592	1.381	1.381	2.474	3.824	3.752	3.725	2.978
Lünen	1500	1.600	1719	1.600	1.600	1889	2.107	1.952	1.952	2.146	5.612	5.691	5.553	5.756
Schwerte	600	800	559	800	800	877	827	827	1.061	1.904	2.869	2.894	2.816	2.511
Selm	380	600	422	600	600	624	665	641	641	1.212	1.506	1.541	1.607	1.106
Unna	3000	4.000	3202	4.000	4.000	4220	4.563	5.337	5.337	6.877	11.984	12.126	11.995	14.117
Werne	200	400	191	400	400	443	439	404	404	898	1.695	1.867	1.927	1.635
privat/ausserhalb Kreis Unna	220	240	156	240	240	214	322	322	338	276	401	417	248	288
insgesamt	9.170	11.360	8.864	11.360	11.360	12.229	13.817	14.236	14.236	21.062	35.921	36.498	36.029	35.436
Bergkamen	400	800	497	800	800	779	515	49	49					
Bönen	200	60	152	60	60	186	49	8	8					
Fröndenberg	150	40	110	40	40	35	176	176	176					
Holzwickede	200	200	159	200	200	210	294	294	294					
Kamen	300	200	230	200	200	294	829	374	374					
Lünen	700	720	447	720	720	829	91	7	7					
Schwerte	100	80	53	80	80	59	15	15	15					
Selm	100	60	33	60	60	836	410	95	95					
Unna	700	560	588	560	560	76	76	76	76					
Werne	100	80	56	80	80	76	95	95	95					
insgesamt	2.950	2.800	2.325	2.800	2.800	3.395	1.745	945	945	84	104	136	109	93
Anzahl der Informations- u. Fortbildungsveranstaltungen	30	28	24	28	28	32	58	58	79	84	104	136	109	93
Aufzeichnungen im Schulfernsehbereich in Minuten	--	4.800	2.840	4.800	4.800	6.080	6.295	6.295	6.560	6.060	2.014	2.057	2.047	2.093
Kennzahlen														
Bezeichnung	2011	2010	2009	2009	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	
Finanzbedarf des Produktes pro Einwohner		1,29 €		1,27 €	1,23 €	1,08 €	1,12 €	1,23 €	0,98 €	1,03 €	0,83 €	0,94 €	0,98 €	

*) Elektronische Distribution von Bildungsmedien on Demand der Medienzentren NRW

40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulen und Bildung

Verantw.Personen Walter Marsiske

Klassifizierung B

Allgemeine Ziele

Schulpsychologische Beratungstätigkeit im Kreis Unna soll dazu beitragen, dass SchülerInnen ihre kognitiven Begabungen, ihre sozialen Fähigkeiten und ihre emotionale Stabilität im Umfeld von Schule optimal entfalten können.

Zielgruppen

Schüler, Lehrer und Eltern im Kreis Unna

Erläuterungen

In diesem Produkt werden die Kosten der Schulpsychologischen Beratungsstelle veranschlagt. Die Inanspruchnahme einer schulpsychologischen Beratung ist stets freiwillig und kostenlos. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Tätigkeitsbereich der Schulpsychologischen Beratungsstelle umfasst laut Erlass und Vereinbarung zwischen dem Land NRW und dem Kreis Unna drei unterschiedliche Arbeitsfelder, die hier mit einigen Beispielen dargestellt werden:

Schulpsychologie für Pädagogen und Pädagoginnen

Lehrerfortbildungen zu pädagogisch-psychologischen Fragestellungen; Schulentwicklungsprojekte; Supervisionen

Schulpsychologie in der Einzelfallberatung

Lese- Rechtschreibschwierigkeiten; Rechenschwierigkeiten; Mobbing; Schullaufbahnfragen; besondere Begabungen; Schulabsentismus; Verhaltensauffälligkeiten

Schulpsychologie im Fall oder zur Vorbeugung einer Krise

Beratung und Begleitung von Schulleitungen und Lehrkräften; Unterstützung bei Elternabenden; Vermittlung von Hilfen

Die MitarbeiterInnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle streben an, ihre Tätigkeit so schulnah wie möglich zu gestalten, dass heißt, Eltern und Lehrkräfte von Anfang an gemeinsam in den Beratungsprozess einzubeziehen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0	2,5	2,5

Teilergebnisplan 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	400					
011	Personalaufwendungen	-91.323	-123.355	-161.241	-156.793	-158.361	-159.945
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.493	-250	-258	-237	-280	-258
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-146	-24.150	-18.500	-17.870	-17.870	-17.870
017	Ordentliche Aufwendungen	-93.962	-147.755	-179.999	-174.900	-176.511	-178.073
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-93.562	-147.755	-179.999	-174.900	-176.511	-178.073
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-93.562	-147.755	-179.999	-174.900	-176.511	-178.073
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-93.562	-147.755	-179.999	-174.900	-176.511	-178.073
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-22.964	-32.075	-31.914	-32.217	-32.523	-32.832
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-116.526	-179.830	-211.913	-207.117	-209.034	-210.905

Anlage zum Produkt 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

1. Verteilung aller Anfragen auf die drei Säulen der schulpsychologischen Beratung

Schuljahr	Schulberatung				Einzelfallberatung	Krisenintervention mittlere und große Krisen	Gesamt
	Lehrerberatung	Schulentwicklungsprojekt	Fortbildung	Supervision			
2008/2009 <i>(davon Telefonberatung)</i>	52 <i>(17)</i>	6 <i>(0)</i>	10 <i>(0)</i>	4 <i>(0)</i>	151 <i>(20)</i>	13 <i>(0)</i>	236 <i>(37)</i>
2009/2010 <i>(davon Telefonberatung)</i>	103 <i>(61)</i>	7 <i>(0)</i>	4 <i>(0)</i>	4 <i>(0)</i>	214 <i>(66)</i>	9 <i>(0)</i>	341 <i>(127)</i>

2. Verteilung nach anmeldenden Personen für Lehrer- und Einzelfallberatung

Schuljahr	Einzelfallberatung			Lehrerberatung	Gesamt
	Anmelder				
	Gemeinsam (Schule + Eltern)	Eltern	Schüler		
2008/2009 <i>(davon Telefonberatung)</i>	111 <i>(0)</i>	36 <i>(20)</i>	4 <i>(0)</i>	52 <i>(17)</i>	203 <i>(37)</i>
2009/2010 <i>(davon Telefonberatung)</i>	131 <i>(0)</i>	74 <i>(65)</i>	9 <i>(1)</i>	103 <i>(61)</i>	317 <i>(127)</i>

3. Aufteilung nach abgeschlossen bzw. laufend (nur Lehrer- und Einzelfallberatung)

Schuljahr	abgeschlossen	laufend	Gesamt
2008/2009	147	56	203
2009/2010	277	40	317

4. Geschlechterverteilung

Schuljahr	männlich	weiblich	Gesamt
2008/2009	131	77	208
2009/2010	190	106	296

5. Migrationshintergrund

Schuljahr	ja	nein bzw. unbekannt	Gesamt
2008/2009	22	186	208
2009/2010	35	261	296

Anlage zum Produkt 40.00.03 Schulpsychologische Beratungsstelle

6. Aufteilung auf die Kommunen des Kreises Unna (Lehrer- u. Einzelfallberatung)

Schuljahr	Bergkamen	Bönen	Fröndenberg	Holzwickede	Kamen	Lünen	Schwerte	Selm	Unna	Werne	sonstige*
2008/2009	24	9	6	4	28	51	11	6	72	17	7
2009/2010	23	25	12	7	51	66	24	13	78	18	0

*Kreisebene, Bezirksebene, überregional

7. Verteilung der Anfragen nach Anmeldegründen

Anmeldegrund	Lehrerberatung		Einzelfallberatung		Gesamt	
	08/09	09/10	08/09	09/10	08/09	09/10
Teilleistungsschwierigkeiten (LRS, Rechenschwäche, Konzentration)	1	16	26	71	27	87
Probleme im Sozialverhalten (Verhaltensauffälligkeiten, Anpassungsprobleme)	18	20	46	65	64	85
Schulabsentismus (sowie Schulangst)	1	9	17	19	18	28
Mobbing	2	6	11	14	13	20
Schullaufbahnberatung (AO-SF, Schulwechsel, Übergangsberatung...)	1	2	7	15	8	17
Konflikte Schule-Eltern/Schüler	2	2	6	15	8	17
Hochbegabung	1	1	8	13	9	14
Familiäre Probleme *	16	21	9	1	25	22
Psychische Krise *		24		16		40
Leistungsverweigerung *	1	2	18	37	19	39
Allgemeine Leistungsprobleme *		2		35		37
Gesundheitliche Probleme * (sowie selektiver Mutismus)	9	3	3	9	12	12
sonstige * (Klassenführung, Gewalt gegen Lehrer)		5		0		5
Suizidalität, Tod/Trauer **		6		5		11
Bedrohung **		6		4		10

* detailliertere Erfassung/Darstellung der Anmeldegründe mit Schuljahr 2009/2010!

** Anmeldegründe in der Aufbauphase der Beratungsstelle bei Lehrer- und Einzelfallberatung noch nicht erfasst!

8. Verteilung der Fälle auf Schulformen

Schulform	Lehrerberatung		Einzelfallberatung		Krisenintervention		Gesamt	
	08/09	09/10	08/09	09/10	08/09	09/10	08/09	09/10
Grundschule	14	30	69	88	2	1	85	119
Förderschule	6	11	5	9	0	0	11	20
Gymnasium	5	11	31	45	3	2	39	58
Realschule	7	19	18	37	4	2	29	58
Hauptschule	4	17	8	6	0	1	12	24
Gesamtschule	7	1	14	17	1	1	22	19
Berufskolleg	9	14	3	11	2	2	14	27
Waldorfschule	0	0	2	1	0	0	2	1
Kindergarten	0	0	1	0	0	0	1	0
Gesamt	52	103	151	214	12	9	215	326

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Verantw. Personen Günter Beierle

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.01.01	Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna
40.01.02	Märkisches Berufskolleg Unna
40.01.03	Hansa Berufskolleg Unna
40.01.04	Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne
40.01.05	Lippe Berufskolleg Lünen
40.01.06	Kreissporthalle Unna

40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Erläuterungen

Das berufsbildende Schulwesen (das Berufskolleg) ist nach Art und Zielsetzung sehr vielseitig gegliedert. Sehr vereinfacht und zusammengefasst dargestellt lassen sich unterscheiden:

- die Teilzeitberufsschule als vornehmlich berufsausbildungsbegleitende Pflichtschule (Fachklassen des dualen Systems),
- die vollzeit-/angebotsschulischen Bildungsgänge mit wichtigen Ergänzungsfunktionen für die berufliche und auch allgemeinbildende Ausbildung und Qualifizierung.

Die Bildungsgänge des Berufskollegs unterscheiden sich nach Aufnahmevoraussetzungen, Eingangsqualifikationen der Schüler/-innen, Organisation und erreichbaren Abschlüssen oder Berechtigungen. Die Bildungsgänge sind in Fachrichtungen und Berufsfelder gegliedert. Nach den Bestimmungen des § 10 SchVG wird den Kreisen und kreisfreien Städten die Trägerschaft von Berufskollegs zugewiesen. Den Kreisen und kreisfreien Städten obliegt danach die grundsätzl. Pflicht zur Errichtung und Fortführung von Berufsschulen und anderen berufsbildenden Bildungsgängen. Auf die Bedürfnisfeststellung wie z.B. Schüleraufkommen, Schulformwahlverhalten, Struktur- und Wirtschaftsentwicklung einer Region soll an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden.

Die Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeiter), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Der Kreis Unna ist Träger von 5 Berufskollegs mit den Standorten Unna, Lünen und Werne. Der Schulstandort Schwerte mit den ehemals selbständigen Berufsbildenden Schulen Schwerte, seit dem Schuljahr 1992/93 Nebenstelle des Hansa Berufskollegs Unna, ist aufgrund der erheblich rückläufigen Schülerzahlen an diesem Standort mit Ablauf des Schuljahres 1995/96 aufgelöst worden. An den einzelnen Schulstandorten werden jeweils eine Vielzahl von Bildungsgängen z.T. unterschiedlicher Fachrichtungen und Berufsfelder angeboten. Für die Berufsschulen (Pflichtschulen) wurden Schulbezirke, für die berufsbildenden Angebotsschulen Schuleinzugsbereiche gebildet. Einzelheiten hierzu ergeben sich aus den Beschreibungen zu den einzelnen Produkten.

Prinzipiell ist darauf abzustellen, dass die tragende Säule der Berufskollegs die Ausbildung in den Fachklassen des dualen Systems ist und die sonstigen Schulformen/Bildungsgänge wichtige ergänzende Funktionen im Sinne einer vornehmlich beruflichen aber auch allgemeinen Vor-, Nach- und Weiterqualifizierung sowie vollzeitschulischen Berufsausbildung wahrnehmen sollen.

Teilergebnisplan 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.938.858	798.434	787.478	784.253	781.092	775.511
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.771	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.586					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.758	21.000	23.500	23.500	23.500	23.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.884	5.129	16.396			
008	Aktivierete Eigenleistungen	114.968		300.000	200.000	100.000	50.000
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	4.089.825	825.663	1.128.474	1.008.853	905.692	850.111
011	Personalaufwendungen	-1.481.447	-1.530.392	-1.561.204	-1.576.815	-1.592.583	-1.608.507
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.144.178	-1.358.950	-1.384.400	-1.415.990	-1.448.540	-1.482.080
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.896.103	-1.650.296	-1.634.666	-1.681.547	-1.676.066	-1.884.730
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.827.372	-863.160	-1.096.890	-965.030	-1.321.050	-1.077.120
017	Ordentliche Aufwendungen	-6.349.100	-5.402.798	-5.677.160	-5.639.382	-6.038.239	-6.052.437
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-2.259.275	-4.577.135	-4.548.685	-4.630.530	-5.132.547	-5.202.326
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-2.259.275	-4.577.135	-4.548.685	-4.630.530	-5.132.547	-5.202.326
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.259.275	-4.577.135	-4.548.685	-4.630.530	-5.132.547	-5.202.326
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-2.778.609	-2.733.787	-3.461.482	-3.293.464	-3.325.766	-3.358.391
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-5.037.884	-7.310.922	-8.010.167	-7.923.994	-8.458.313	-8.560.717

Teilfinanzplan 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.563.996	837.800	412.800			
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.563.996	837.800	412.800			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.589.295	-4.705.000	-2.250.000	-3.600.000	-4.800.000	-2.500.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.305.357	-212.800	-418.800	-305.000	-655.000	-405.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-108.412	-1.750				
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.003.064	-4.919.550	-2.668.800	-3.905.000	-5.455.000	-2.905.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.439.068	-4.081.750	-2.256.000	-3.905.000	-5.455.000	-2.905.000

Investitionen 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4001-07-02 Ersatzbau Pavillon BK Werne	-1.198.778,05	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.554.000,00	-2.384.775,61
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.198.778,05	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.554.000,00	-2.384.775,61
4001-07-03 Beschaffung von Softwarelizenzen	-8.051,22	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-13.814,60
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.051,22	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-13.814,60
4001-07-04 Sanierung Hansa-Berufskolleg Unna	-86.314,44	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-588.000,00	-429.618,67
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-86.314,44	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-588.000,00	-429.618,67
4001-08-03 Beschaffung von Schulsoftware/-lizenzen	-100.360,49	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-104.009,03
18 Einzahlungen aus Zuwendungen für	88.881,40	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	88.881,40
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-100.360,49	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-104.009,03
4001-09-01 Energetische Schulsanierung / Hellweg BK	-745.798,70	-2.080.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.780.000,00	-1.102.941,96
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-745.798,70	-2.080.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.780.000,00	-1.102.941,96
4001-09-02 Energetische Schulsanierung / Märkisches BK	76.284,47	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-324.890,21
18 Einzahlungen aus Zuwendungen für	395.000,00	260.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	260.000,00	530.000,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-318.715,53	-260.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-260.000,00	-854.890,21
4001-09-03 Energetische Schulsanierung / Lippe BK	-239.688,12	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-423.931,34
18 Einzahlungen aus Zuwendungen für	0,00	365.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	365.000,00	603.235,58
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-239.688,12	-365.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-365.000,00	-1.025.931,34
4001-10-01 Beschaffung von Schulsoftware/-lizenzen	0,00	-1.750,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.750,00	-2.919,97
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.750,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.750,00	-2.919,97
4001-10-02 Lippe Berufskolleg Ersatzbau Pavillons	0,00	-2.000.000,00 -2.250.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.250.000,00	-2.748,91
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-2.000.000,00 -2.250.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-4.250.000,00	-2.748,91
4001-11-01 NTZ - Energetische Sanierung u. Erweiterung	0,00	0,00 0,00	0,00	-3.600.000,00	-4.800.000,00 0,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00 0,00	0,00	-3.600.000,00	-4.800.000,00 0,00	0,00	0,00
4001-11-02 Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sani	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 -2.500.000,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 -2.500.000,00	0,00	0,00
4001-11-03 Lippe BK - Außenbänke für den Schulhof	0,00	0,00 -6.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -6.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.000,00	0,00
4001-FW01 Beschaffung von Hardware	-6.966,39	-1.500,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-14.250,00	-8.218,97
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-6.966,39	-1.500,00 -1.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-14.250,00	-8.218,97
4001-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-474,81	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.578,84
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-474,81	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.578,84

Investitionen 40.01 Berufskollegs

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4001-FW05 Beschaffung von Gebäudeinventar	-3.096.676,13	-206.300,00 -406.300,00	0,00	-300.000,00	-650.000,00 -400.000,00	-2.193.210,00	-3.955.736,54
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-3.098.556,98	-206.300,00 -406.300,00	0,00	-300.000,00	-650.000,00 -400.000,00	-2.193.210,00	-3.956.843,89
4001-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-199.147,98	-5.000,00 -5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-25.000,00	-210.871,86
18 Einzahlungen aus Zuwendungen für	177.205,89	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	177.205,89
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-199.147,98	-5.000,00 -5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00 -5.000,00	-25.000,00	-210.871,86

Erläuterungen:

Lippe Berufskolleg Ersatzbau Pavillons

Umsetzung des Kreistagsbeschlusses "Schulen mit Zukunft, Investitionsprogramm 2009-2015" vom 27.01.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 194/08) sowie vom 15.12.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 184/09).

NTZ - Energetische Sanierung u. Erweiterung

Umsetzung des Kreistagsbeschlusses "Schulen mit Zukunft, Investitionsprogramm 2009 - 2015" vom 27.01.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 194/08).

Fr.-v.-Stein Berufskolleg - Energetische Sanierung

Umsetzung des Kreistagsbeschlusses "Schulen mit Zukunft, Investitionsprogramm 2009 - 2015" vom 27.01.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 194/08).

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 10 und 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1- 3 Schulfinanzgesetz

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik (inkl. Gestaltung)

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige vornehmlich im Schulbezirk Bönen, Fröndenb., Holzw. Kamen, Schwerte und Unna; an beruflicher Erst- und Weiterbildung Interessierte

Erläuterungen

Das Hellweg Berufskolleg Unna, eine gewerblich-technische berufsbildende Schule mit z. Zt. 2250 Schülerinnen und Schüler sowie 80 Lehrkräften, verfügt über die Fachbereiche Bautechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Gestaltungstechnik, Informationstechnik und Maschinenteknik. Die gut ausgestattete Schule hat sowohl im Rahmen der beruflichen Erstausbildung (Anlage A der APO-BK) als auch in den Bildungsgängen der vollzeitschulischen Ausbildung (BG, FOS, BF nach Anlagen A, C und D der APO-BK) und beruflichen Weiterbildung (Fachschule für Technik, Anlage E der APO-BK) einen Schwerpunkt in der Lehre der neuen Informations- und Kommunikationstechniken. Sie liegt verkehrsgünstig am Kurpark im nördlichen Stadtgebiet von Unna

Berufsfelder des dualen Systems:

- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik/Raumgestaltung,
- Physik/Chemie/Biologie,
- Informationstechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

Biologielaborant/in, Chemielaborant/in, Chemiekant/in, Dachdecker/in, Polster- u. Dekorationsnäher/in, Polster/in, Raumausstatter/in, Straßenbauer/in, Straßenwärter, Fachkraft für Straßen und Verkehrstechnik, techn. Zeichner/in (Maschinen- und Stahlbau), Tiefbauarbeiter/in, Verfahrensmechaniker/in (Hütten- u. Halbzeugindustrie), Werkzeugmechaniker/in (Stanz- und Umformtechnik), Zerspanungsmechaniker/in (Dreher).

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Vorklasse Berufsgrundschuljahr,
2. Berufsgrundschuljahr (Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik- und Raumgestaltung),
3. 2-jährige Berufsfachschule Metalltechnik (Automatisierungstechnik),
4. 3-jährige Berufsfachschule (Informationstechnische Assistenten),
5. 3-jährige Berufsfachschule (Gestaltungstechnische Assistenten)
6. Fachoberschule für Technik (Klasse 12 B Vollzeit),
7. Fachschule für Technik.

40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,7	9,7	9,68
Gesamtschülerzahl	2.125	2.112	
Schüler (Duales System)	1.581	1.562	
Vollzeitschüler	445	444	
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	99	106	

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	939.410	198.667	198.667	198.667	198.667	198.667
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295	250	250	250	250	250
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	646					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge			5.038			
008	Aktivierete Eigenleistungen	45.688		100.000	100.000	100.000	
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	986.039	198.917	303.955	298.917	298.917	198.917
011	Personalaufwendungen	-396.937	-367.667	-387.147	-391.018	-394.929	-398.878
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.038	-255.700	-232.150	-237.370	-242.760	-248.310
014	Bilanzielle Abschreibungen	-505.647	-408.592	-396.705	-396.705	-396.577	-613.461
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-465.826	-170.675	-266.925	-282.060	-607.040	-332.030
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.517.448	-1.202.634	-1.282.927	-1.307.153	-1.641.306	-1.592.679
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-531.409	-1.003.717	-978.972	-1.008.236	-1.342.390	-1.393.762
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-531.409	-1.003.717	-978.972	-1.008.236	-1.342.390	-1.393.762
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-531.409	-1.003.717	-978.972	-1.008.236	-1.342.390	-1.393.762
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-653.561	-538.848	-979.234	-786.965	-794.773	-802.659
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.184.970	-1.542.565	-1.958.206	-1.795.201	-2.137.163	-2.196.421

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Mit In-Kraft-Treten des Schulgesetzes zum 01.08.2005 wurde auch die Ermächtigungsgrundlage für die Gewährung von Schülerfahrkosten geändert. Diese ist nunmehr in § 97 Abs. 4 SchulG und der Verordnung zur Ausführung dieses Paragraphen (Schülerfahrkostenverordnung -SchfkVO-) geregelt.

Anspruch auf Übernahme der Schülerfahrkosten haben Schülerinnen und Schüler der nachfolgenden Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn sie einen Schulweg zwischen Wohnung und Schule von mehr als 5 km (Entfernungsgrenze in der

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Sekundarstufe II) haben:

- a) Berufsgrundschuljahr einschließlich Vorklasse
- b) Berufsfachschulen
- c) Fachoberschule (Klasse 12)
- d) Bezirks-/Landesfachklassen des dualen Systems

Schülerfahrkosten werden grundsätzlich nur für wirtschaftlichste Art der Beförderung und vorrangig für öffentliche Verkehrsmittel übernommen.

Seit dem 01.02.2004 wird allen anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern der Berufskollegs die Möglichkeit eingeräumt, beim zuständigen Verkehrsunternehmen Busverkehr Ruhr-Sieg GmbH (BRS) ein "FlashTicket plus" zu beziehen. Mit der Ausgabe des FlashTicket plus (Schülerticket) sind die Schülerfahrkostenansprüche der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich erfüllt.

Für den zusätzlichen Nutzen des FlashTicket plus (Freizeitnutzen) ist von den Eltern bzw. von den erwachsenen Schülerinnen und Schülern ein Eigenanteil von

- a) 8,60 Euro für das 1. Kind bzw. Schülerinnen und Schüler ab 18 Jahren und
- b) 5,55 Euro für das 2. Kind

monatlich zu entrichten.

Für weitere Kinder bzw. beim Bezug von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII ist kein Eigenanteil zu leisten.

Schülerinnen und Schüler aus dem Einzugsbereich des VRR haben die Möglichkeit das dort eingeführte Schokoticket zu erwerben. Ein entsprechender Vertrag mit dem VRR/den DSW ist abgeschlossen. Der Eigenanteil beträgt zurzeit 11,20/6,00 Euro.

Neben den Schülerfahrkosten für den Schulweg sind auch die Kosten für die Fahrten innerhalb des Schülerpraktikums zu übernehmen, sofern die Schülerinnen bzw. die Schüler aufgrund ihres Wohnsitzes keinen Anspruch auf ein FlashTicket plus haben oder das Praktikum ausnahmsweise außerhalb des Geltungsbereiches des FlashTicket plus abgeleistet wird.

Darüber hinaus wird eine Wegstreckenentschädigung gewährt (0,13 Euro/km), sofern eine Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zumutbar ist. Der Höchstbetrag beträgt 100 Euro monatlich.

Bei Einzelbeförderung aufgrund bestehender Behinderungen von Schülerinnen und Schülern sind die tatsächlichen Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge erstattungsfähig und werden von der Sozialhilfe (Eingliederungshilfe) übernommen, soweit sie die Kosten für ein FlashTicket plus übersteigen.

Entwicklung Schülerzahlen

Schuljahr	01/02	03/04	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10
Vollzeitschüler/innen	3.242	3.554	3.929	3.854	3.715	3.781	3.806
grundsätzlich anspruchsberechtigte Schüler/innen	2.786	3.191	3.668	3.593	3.310	3.343	3.492

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Entwicklung der Schülerfahrkosten

Bei der Berechnung der Schülerfahrkosten für das Haushaltsjahr 2011 wurde eine Preissteigerung in Höhe 2 % auf die Pauschale des BRS und der DSW21 berücksichtigt.

Haushaltsjahr	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamtansatz	898.000	865.000	894.000	921.000	979.000	1.015.000	1.040.000

Für das Hellweg Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 170.000 Euro geplant.

Lernmittel

Den Schülerinnen und Schülern der öffentlichen Schulen wird Lernmittelfreiheit nach den Regelungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes und den dazu ergangenen Rechts- und Verwaltungsvorschriften gewährt. Lernmittel im Sinne dieses Gesetzes sind Schulbücher und sonstige dem gleichen Zweck dienende Unterrichtsmittel, die für die Hand der Schülerinnen und Schüler bestimmt, vom Ministerium genehmigt und an der einzelnen Schule eingeführt sind.

Die für die Beschaffung der Lernmittel erforderlichen Kosten trägt der Schulträger. Die Höhe richtet sich nach einem Durchschnittsbetrag, der vom Ministerium für die einzelnen Schulformen, Schulstufen und Schultypen festgelegt wird. Eltern oder Schülerinnen und Schüler haben einen Eigenanteil in Höhe von 33% des Durchschnittsbetrages zu tragen.

Entsprechend § 96 Abs.3 SchulG entfällt dieser Eigenanteil für Empfänger/innen von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII).

Darüber hinaus hat der Kreistag in der Sitzung vom 03.06.08 beschlossen, dass auch für Bezieher/innen von Arbeitslosengeld nach dem SGB II, von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, von Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz sowie von laufenden Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII der Eigenanteil durch den Schulträger zu decken ist.

Unter Berücksichtigung der Schülerzahlenentwicklung und der o. b. rechtlichen Situation ergibt sich bei der Beschaffung von Lernmitteln für das Haushaltsjahr 2011 für die Berufskollegs insgesamt ein Aufwandsbedarf in Höhe von 307.100 Euro. Danach ergibt sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2010 ein Mehrbedarf in Höhe von 4.100 Euro.

Die Aufwendungen für die Beschaffung von Lernmittel werden für das Hellweg Berufskolleg mit 49.500 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Versicherungen

Die Aufwendungen beinhalten die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika sowie für die zusätzliche Schülerunfallversicherung (Moped- und Fahrradversicherung).

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung, sie umfassen ca. 98 % der Gesamtaufwendungen. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Berufsschüler):

Teilergebnisplan 40.01.01 Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

Haushaltsjahr	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Beitrag je Schüler (Euro)	25,11	26,71	31,27	30,85	30,22	25,82	26,26

Basis für den in 2011 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.09.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Berufskollegs eine mögliche Zuschlagszahlung Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant.

Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung verringert sich der Gesamtvorjahresansatz für die Berufskollegs um ca. 18.000 Euro auf 310.000 Euro.

An Versicherungsaufwendungen werden für das Hellweg Berufskolleg 65.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 97.550 Euro verteilt sich wie folgt:

- 10.000 Euro - Ergänzungsanschaffung für die Bereiche Analytik, Elektrochemie und Verfahrenstechnik
- 10.000 Euro - Einsatz neuer Medien (Smartboards)
- 5.000 Euro - Modernisierung der Rechner- und Netzwerkausstattung
- 5.000 Euro - Erneuerung der Biologie-Sammlung
- 4.000 Euro - Modernisierung der Demonstrationswand Gas-/Wasser- und Heizungsinstallationen
- 5.000 Euro - Ersatz von Schülertischen und -stühlen
- 2.500 Euro - Gebäudesystemtechnik - Realisierung von steuerungs- und regelungstechnischen Aufgaben (EIB)
- 56.050 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hellweg Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung: 334.994 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (650.300 Euro*), im Einzelnen:

Altbau

- 21.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 23.000 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 250.000 Euro - Erneuerung Schulhof (südlicher Pausenhof)
- 55.000 Euro - Erneuerung der BMA/ELA (mit "Amok"-Funktion)
- 10.000 Euro - Schalldämm-Maßnahmen Klassenräume

Teilergebnisplan 40.01.01

Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie Unna

Kreis Unna

8.500 Euro - Pflege der Außenanlagen

6.300 Euro - Hydraulischer Abgleich

NTZ*

19.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten

21.000 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf

18.000 Euro - Rohrsanierung im Werkstattbereich

9.500 Euro - Pflege der Außenanlagen

8.000 Euro - Erweiterung der Einbruchmeldeanlagen (KFZ-Bereich)

200.000 Euro - Planungsaufwendungen für die Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes

* 16 Prozent des Ansatzes für das NTZ-Gebäude (12.160 Euro) sind der Produktgruppe 40.00 zugeordnet!

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 3.400 Euro

4. Verrechnung von Druckereileistungen: 2.500 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums: 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.01 - Kennzahlen

Schule: Hellweg Berufskolleg

Nettogrundrissfläche

Altbau:	6.020,55 m ²
NTZ:	7.941,18 m ²
Gesamt:	13.961,73 m²
Reinigungsfläche	13.499,00 m²

Schüler/innen:

	Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Vollzeit:		500	442	445	444	
Teilzeit:		1.665	1.702	1.680	1.668	
Gesamt:		2.165	2.144	2.125	2.112	

	Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt		1.433.811 €	1.420.830 €	1.184.970 €	1.542.565 €	
je Schüler/in		662,27 €	662,70 €	557,63 €	730,38 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	75.591 €	75.000 €	61.334 €	84.350 €	122.000 €
je Schüler/in	34,92 €	34,98 €	28,86 €	39,94 €	
1.2 Lernmittel	4.181 €	12.795 €	10.825 €	53.100 €	49.500 €
je Schüler/in	1,93 €	5,97 €	5,09 €	25,14 €	
1.3 Schülerbeförderungskosten	129.882 €	127.830 €	129.891 €	190.000 €	170.000 €
je Schüler/in	59,99 €	59,62 €	61,13 €	89,96 €	
1.4 Versicherungsbeiträge	70.166 €	69.616 €	59.261 €	69.000 €	65.000 €
je Schüler/in	32,41 €	32,47 €	27,89 €	32,67 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert

insgesamt	82.982 €	77.961 €	354.198 €	36.025 €	98.075 €
je Schüler/in	38,33 €	36,36 €	166,68 €	17,06 €	

Anlage zum Produkt 40.01.01 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen

insgesamt	386.051 €	327.698 €	396.937 €	367.667 €	
je Schüler/in	178,31 €	152,84 €	186,79 €	174,08 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	528.650 €	532.102 €	582.602 €		
je qm NGF	37,86 €	38,11 €	41,73 €		
je Schüler/in	244,18 €	248,18 €	274,17 €		

4.1 Strom

Verbrauch	379.078 kWh	357.522 kWh	336.301 kWh		
je qm NGF	27,15 kWh	25,61 kWh	24,09 kWh		
je Schüler/in	175,09 kWh	166,75 kWh	158,26 kWh		
Kosten	60.928 €	62.943 €	70.105 €		
je qm NGF	4,36 €	4,51 €	5,02 €		
je Schüler/in	28,14 €	29,36 €	32,99 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.670 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d		
Verbrauch absolut	1.598.648 kWh	1.692.212 kWh	1.588.156 kWh		
Verbrauch witterungsbereinigt	1.280.393 kWh	1.452.835 kWh	1.357.450 kWh		
je Schüler/in absolut	738 kWh	789 kWh	747 kWh		
je Schüler/in witterungsbereinigt	591 kWh	678 kWh	639 kWh		
Kosten	186.154 €	206.284 €	232.342 €		
je qm NGF	13,33 €	14,77 €	16,64 €		
je Schüler/in	85,98 €	96,21 €	109,34 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	204.625 €	172.024 €	176.636 €		
Personalkosten	197.490 €	164.972 €	168.072 €		
Sachkosten	7.135 €	7.052 €	8.564 €		
je qm Reinigungsfläche	15,16 €	12,74 €	13,09 €		
je Schüler/in	94,51 €	80,24 €	83,12 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	191.872 €	229.117 €	295.348 €	250.000 €	638.140 €
je qm NGF	13,74 €	16,41 €	21,15 €	17,91 €	45,71 €
je Schüler/in	88,62 €	106,86 €	138,99 €	118,37 €	

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs
Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 10 u. 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1 - 3 Schulfinanzgesetz

Beschreibung

Bündelschule mit Bildungsgängen in den Schultypen Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen, Agrarwirtschaft und Textiltechnik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige vornehmlich i. Schulbezirk Bergkamen (tlw.), Bönen, Kamen, Fröndenb., Holzw., Schwerte, Unna; an berufl. Erst- und Weiterbildung Interessierte

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Sozialpflege,
- Gesundheits- und Körperpflege,
- Ernährung und Hauswirtschaft,
- Textiltechnik.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

Bäcker/in, Hauswirtschafter/in, Fachverkäufer/in Fleischerei.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Vorklasse Berufsgrundschuljahr,
2. Berufsgrundschuljahr (Körperpflege, Gesundheit, Ernährung und Hauswirtschaft),
3. 2-jährige Berufsfachschule (Kinderpflege, Gesundheitswesen, Ernährung und Hauswirtschaft),
4. 2-jährige Berufsfachschule (Ernährung und Hauswirtschaft) zum Erwerb der erweiterten Kenntnisse und der Fachhochschulreife
5. 1-jährige Berufsfachschule (Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheitswesen),
6. Fachschule für Sozialpädagogik,
7. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 11,
8. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 12,
9. Allgemeine Hochschulreife/Freizeitsportleiter,
10. Fachschule für Heilerziehungspflege.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,0	6,0	5,97
Gesamtschülerzahl	1.328	1.183	

40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Schüler (Duales System)	333	298	
Vollzeitschüler	885	794	
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	110	91	

Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	601.751	103.024	102.097	102.097	102.097	101.845
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	382	200	200	200	200	200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	932		5.038			
008	Aktivierete Eigenleistungen			100.000			
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	603.065	103.224	207.335	102.297	102.297	102.045
011	Personalaufwendungen	-231.042	-239.314	-221.461	-223.675	-225.912	-228.170
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-233.394	-285.300	-269.250	-275.900	-282.750	-289.810
014	Bilanzielle Abschreibungen	-224.343	-187.070	-185.774	-185.774	-185.716	-185.354
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100.150	-127.200	-109.700	-117.500	-122.210	-126.930
017	Ordentliche Aufwendungen	-788.929	-838.884	-786.185	-802.849	-816.588	-830.264
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-185.864	-735.660	-578.850	-700.552	-714.291	-728.219
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-185.864	-735.660	-578.850	-700.552	-714.291	-728.219
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-185.864	-735.660	-578.850	-700.552	-714.291	-728.219
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-558.637	-177.069	-303.374	-306.363	-309.382	-312.431
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-744.502	-912.729	-882.224	-1.006.915	-1.023.673	-1.040.650

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Märkische Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 220.000 Euro geplant.

Teilergebnisplan 40.01.02 Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Märkische Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe 44.400 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Aufwendungen werden für das Märkische Berufskolleg 39.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 15.750 Euro verteilt sich wie folgt:

- 5.000 Euro - Ersatz- und Ergänzungsausstattung Lehrerarbeitsplätze (PC-Hardware, einschließl. Peripheriegeräten)
- 4.000 Euro - Ersatzbeschaffung Sekretariat
- 2.000 Euro - Ergänzung Flexible Tafelsysteme
- 4.750 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Märkische Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung: 159.374 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (139.500 Euro), im Einzelnen:

- 17.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 21.000 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 12.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 60.000 Euro - WC und Umkleide (Geb. 1 Raum 002)
- 10.000 Euro - Fortführung Brandschutzmaßnahmen
- 8.000 Euro - Erneuerung Bodenbelag (2 Klassenräume)
- 6.000 Euro - Anstrich von 4 Klassenräumen
- 5.000 Euro - Außenanlage Schüleraufenthalt

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 2.800 Euro

Teilergebnisplan 40.01.02
Märkisches Berufskolleg Unna

Kreis Unna

4. Verrechnung von Druckereileistungen: 1.500 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums: 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.02 - Kennzahlen

Schule **Märkisches Berufskolleg**

Nettogrundrissfläche

	5.534,96 m ²
Reinigungsfläche	5.397,00 m ²

Schüler/innen:

Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011
Vollzeit:	847	821	885	794	
Teilzeit:	432	450	443	389	
Gesamt:	1.279	1.271	1.328	1.183	

Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt	901.089 €	1.175.989 €	744.502 €	912.729 €	
je Schüler/in	704,53 €	925,25 €	560,62 €	771,54 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	57.570 €	52.735 €	48.987 €	57.650 €	63.450 €
je Schüler/in	45,01 €	41,49 €	36,89 €	48,73 €	
1.2 Lernmittel	17.147 €	43.866 €	36.673 €	52.500 €	44.400 €
je Schüler/in	13,41 €	34,51 €	27,61 €	44,38 €	
1.3 Schülerbeförderungskosten	186.008 €	198.529 €	193.507 €	228.000 €	220.000 €
je Schüler/in	145,43 €	156,20 €	145,71 €	192,73 €	
1.4 Versicherungsbeiträge	42.495 €	42.269 €	37.091 €	45.000 €	39.000 €
je Schüler/in	33,22 €	33,26 €	27,93 €	38,04 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung)

insgesamt	56.919 €	149.121 €	19.213 €	41.975 €	15.900 €
je Schüler/in	44,50 €	117,33 €	14,47 €	35,48 €	

Anlage zum Produkt 40.01.02 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen

insgesamt	215.896 €	215.544 €	231.042 €	239.314 €	221.461 €
je Schüler/in	168,80 €	169,59 €	173,98 €	202,29 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	227.266 €	227.158 €	250.817 €		
je qm NGF	41,06 €	41,04 €	45,32 €		
je Schüler/in	177,69 €	178,72 €	188,87 €		

4.1 Strom

Verbrauch	168.055 kWh	160.135 kWh	137.375 kWh		
je qm NGF	30,36 kWh	28,93 kWh	24,82 kWh		
je Schüler/in	131,40 kWh	125,99 kWh	103,45 kWh		
Kosten	27.372 €	27.878 €	31.081 €		
je qm NGF	4,95 €	5,04 €	5,62 €		
je Schüler/in	21,40 €	21,93 €	23,40 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme					
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d			
Verbrauch absolut	638.044 kWh	678.436 kWh	639.335 kWh			
Verbrauch witterungsbereinigt	496.931 kWh	582.466 kWh	546.461 kWh			
je Schüler/in absolut	499 kWh	534 kWh	481 kWh			
je Schüler/in witterungsbereinigt	389 kWh	458 kWh	411 kWh			
Kosten	68.067 €	72.447 €	72.894 €			
je qm NGF	12,30 €	13,09 €	13,17 €			
je Schüler/in	53,22 €	57,00 €	54,89 €			

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	92.967 €	88.078 €	91.218 €		
Personalkosten	87.803 €	84.659 €	85.111 €		
Sachkosten	5.164 €	3.419 €	6.107 €		
je qm Reinigungsfläche	17,23 €	16,32 €	16,90 €		
je Schüler/in	72,69 €	69,30 €	68,69 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	89.777 €	245.162 €	393.535 €	60.000 €	139.500 €
je qm NGF	16,22 €	44,29 €	71,10 €	10,84 €	25,20 €
je Schüler/in	70,19 €	192,89 €	296,34 €	50,72 €	

40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 10 u. 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1 - 3 Schulfinanzgesetz

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Wirtschaft und Verwaltung

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige vornehmlich im Schulbezirk Bönen, Kamen, Fröndenbg., Holzw., Schwerte, Unna; an beruflicher Erst- und Weiterbildung Interessierte

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Wirtschaft und Verwaltung,
- ärztliche Helferberufe.

Bezirksfachklassen (Schulbezirk geht über den Kreis Unna hinaus):

Fachlagerist/in, Speditionskauffrau (mann), Fachkraft für Lagerlogistik.

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Berufsgrundschuljahr,
2. Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Handelsschule),
3. 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule),
4. 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule),
5. Allgemeine Hochschulreife, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft (Gymnasiale Oberstufe),
6. Fachoberschule (Voll- und Teilzeit).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,2	7,2	7,65
Gesamtschülerzahl	2.673	2.715	
Schüler (Duales System)	2.004	1.974	
Vollzeitschüler	669	726	
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	0	15	

Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	663.450	100.296	96.781	96.781	96.781	94.488
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	439	200	200	200	200	200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	390					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.135	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.527	5.129	6.320			
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	683.941	119.125	116.801	110.481	110.481	108.188
011	Personalaufwendungen	-273.665	-284.623	-262.648	-265.274	-267.927	-270.606
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-264.106	-266.500	-293.450	-299.800	-306.350	-313.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-378.857	-343.007	-343.604	-343.604	-343.232	-340.378
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-387.173	-165.420	-168.140	-182.300	-190.520	-198.750
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.303.801	-1.059.550	-1.067.842	-1.090.978	-1.108.029	-1.122.834
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-619.861	-940.425	-951.041	-980.497	-997.548	-1.014.646
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-619.861	-940.425	-951.041	-980.497	-997.548	-1.014.646
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-619.861	-940.425	-951.041	-980.497	-997.548	-1.014.646
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-573.396	-379.389	-412.490	-416.442	-420.434	-424.466
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.193.257	-1.319.814	-1.363.531	-1.396.939	-1.417.982	-1.439.112

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Hansa werden Aufwendungen in Höhe von 210.000 Euro geplant.

Teilergebnisplan 40.01.03 Hansa Berufskolleg Unna

Kreis Unna

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Hansa Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe 78.700 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Aufwendungen werden für das Hansa Berufskolleg 83.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 28.900 Euro verteilt sich wie folgt:

15.000 Euro - Komplettierung und Ersatz der Mediene Ausstattung in der Verwaltung und Lehrerzimmer
10.000 Euro - Ersatz des Serverraumes und Ergänzung der IT-Technik in Fachräumen
3.900 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Hansa Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung: 288.230 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (107.000 Euro), im Einzelnen:

23.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
27.500 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
12.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
12.000 Euro - Schulhoffläche Nordseite sanieren
10.000 Euro - Treppenstufen (Kanten erneuern)
9.000 Euro - Außenbeleuchtung
8.000 Euro - Anstrich Flure
5.000 Euro - Erweiterung Unterverteilung Elektro für Datenverarbeitung

3. Schulanteil am Schulportal "PeP": 11.160 Euro

**Teilergebnisplan 40.01.03
Hansa Berufskolleg Unna**

Kreis Unna

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 4.400 Euro

5. Verrechnung von Druckereileistungen: 1.500 Euro

6. Leistungen des Medienzentrums: 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.03 - Kennzahlen

Schule: Hansa Berufskolleg

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude:	9.939,77 m ²
Turnhalle:	1.225,00 m ²
Gesamt:	11.164,77 m²
Reinigungsfläche	9.680,00 m²

Schüler/innen:

	Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:		666	674	669	726	
Teilzeit:		1.748	1.915	2.004	1.989	
Gesamt:		2.414	2.589	2.673	2.715	

	Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt		1.287.939 €	1.443.434 €	1.193.257 €	1.319.814 €	
je Schüler/in		533,53 €	557,53 €	446,41 €	486,12 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	49.315 €	57.794 €	67.013 €	71.950 €	77.750 €
je Schüler/in	20,43 €	22,32 €	25,07 €	26,50 €	
1.2 Lernmittel	24.885 €	64.505 €	69.361 €	74.300 €	78.700 €
je Schüler/in	10,31 €	24,92 €	25,95 €	27,37 €	
1.3 Schülerbeförderungskosten	174.379 €	179.945 €	187.562 €	187.500 €	210.000 €
je Schüler/in	72,24 €	69,50 €	70,17 €	69,06 €	
1.4 Versicherungsbeiträge	79.417 €	77.101 €	71.703 €	85.000 €	83.000 €
je Schüler/in	32,90 €	29,78 €	26,82 €	31,31 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung)

insgesamt	151.431 €	108.939 €	269.235 €	35.750 €	29.050 €
je Schüler/in	62,73 €	42,08 €	100,72 €	13,17 €	

Anlage zum Produkt 40.01.03 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen

insgesamt	259.316 €	258.174 €	273.665 €	284.623 €	262.648 €
je Schüler/in	107,42 €	99,72 €	102,38 €	104,83 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	362.653 €	371.500 €	407.021 €		
je qm NGF	32,48 €	33,27 €	36,46 €		
je Schüler/in	150,23 €	143,49 €	152,27 €		

4.1 Strom

Verbrauch	384.374 kWh	273.489 kWh	271.211 kWh		
je qm NGF	34,43 kWh	24,50 kWh	24,29 kWh		
je Schüler/in	159,23 kWh	105,63 kWh	101,46 kWh		

Kosten	59.331 €	44.075 €	50.390 €		
je qm NGF	5,31 €	3,95 €	4,51 €		
je Schüler/in	24,58 €	17,02 €	18,85 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676 K/d)	3.006,8 K/d	3.156,4 K/d	3.142,0 K/d		
Verbrauch absolut	1.305.090 kWh	1.387.710 kWh	1.307.731 kWh		
Verbrauch witterungsbereinigt	1.067.504 kWh	1.191.558 kWh	1.117.761 kWh		
je Schüler/in absolut	541 kWh	536 kWh	489 kWh		
je Schüler/in witterungsbereinigt	442 kWh	460 kWh	418 kWh		
Kosten	139.227 €	148.187 €	149.109 €		
je qm NGF	12,47 €	13,27 €	13,36 €		
je Schüler/in	57,67 €	57,24 €	55,78 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	122.162 €	129.844 €	115.286 €		
Personalkosten	115.455 €	125.433 €	110.700 €		
Sachkosten	6.707 €	4.411 €	4.585 €		
je qm Reinigungsfläche	12,62 €	13,41 €	11,91 €		
je Schüler/in	50,61 €	50,15 €	43,13 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	281.520 €	246.851 €	269.131 €	95.000 €	107.000 €
je qm NGF	25,21 €	22,11 €	24,11 €	8,51 €	9,58 €
je Schüler/in	116,62 €	95,35 €	100,68 €	34,99 €	

40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs
Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 10 u. 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1 - 3 Schulfinanzgesetz

Beschreibung

Berufskolleg mit Bildungsgängen im Schultyp Technik

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortsnahe Schulangebots

Zielgruppen

Berufsschulpflichtige vornehmlich im Schulbezirk Bergkamen, Lünen, Selm, Werne; an beruflicher Erst- und Weiterbildung Interessierte

Erläuterungen

Berufsfelder des dualen Systems:

- Informatik,
- Elektrotechnik,
- Metalltechnik,
- Holztechnik,
- Bautechnik,
- Farbtechnik und Raumgestaltung,

Vollzeitschulisches Angebot:

1. Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (Farbtechnik und Raumgestaltung, Metalltechnik, Holztechnik),
2. Berufsgrundschuljahr (Farbtechnik und Raumgestaltung, Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik),
3. 1-jährige Berufsfachschule (Informations- und Telekommunikationstechnik)
4. 3-jährige Berufsfachschule (Informationstechnische Assistenten, Umweltschutztechnische Assistenten, Technische Assistenten für Betriebsinformatik/Logistik, jeweils mit Fachhochschulreife),
5. 3-jährige Berufsfachschule (Technische Assistenten für Betriebsinformatik und Allgemeine Hochschulreife),
6. 2-jährige Berufsfachschule (Informationstechnische Assistenten),
7. Fachoberschule für Technik (Klasse 12 B Teilzeitform),
8. Fachoberschule für Technik (Klasse 12 B Vollzeitform),
9. Fachschulen für Technik (Vollzeitform, Umweltschutztechnik),
10. Fachschule für Technik (Teilzeitform, Umweltschutztechnik).

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,8	6,8	6,78
Gesamtschülerzahl	1.681	1.555	
Schüler (Duales System)	782	774	
Vollzeitschüler	707	662	
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	192	119	

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	832.499	160.457	155.740	142.515	142.515	142.012
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161	200	200	200	200	200
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550					
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.425					
008	Aktivierete Eigenleistungen	69.280					50.000
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	906.915	160.657	155.940	142.715	142.715	192.212
011	Personalaufwendungen	-246.144	-272.389	-305.428	-308.483	-311.568	-314.683
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-223.045	-255.000	-271.400	-277.810	-284.410	-291.210
014	Bilanzielle Abschreibungen	-344.422	-302.189	-301.541	-277.343	-275.580	-273.349
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-439.841	-223.855	-181.805	-203.150	-215.350	-227.560
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.253.452	-1.053.433	-1.060.174	-1.066.786	-1.086.908	-1.106.802
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-346.537	-892.776	-904.233	-924.071	-944.193	-914.589
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-346.537	-892.776	-904.233	-924.071	-944.193	-914.589
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-346.537	-892.776	-904.233	-924.071	-944.193	-914.589
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-356.946	-404.428	-531.475	-536.636	-541.849	-547.114
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-703.483	-1.297.204	-1.435.708	-1.460.707	-1.486.042	-1.461.703

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 210.000 Euro geplant.

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe 51.300 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Aufwendungen werden für das Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg 49.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung:

Der Gesamtansatz in Höhe von 45.050 Euro verteilt sich wie folgt:

23.000 Euro - Ersatzbeschaffungen Neue Technologien (PC, Monitore, Laptops)

8.000 Euro - Mobiliar

7.500 Euro - Ersatzbeschaffungen für Fachräume (Lackiereinrichtung, Schwenkbiegemaschine, portable Leinwand)

6.550 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Fr.-v.-Stein Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung: 169.575 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (346.500 Euro), im Einzelnen:

27.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten

31.500 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf

8.000 Euro - Pflege der Außenanlagen

70.000 Euro - Abflüsse Parkplatzsanierung

60.000 Euro - Turnhalle: Austausch der Glasbausteine (Lichtband)

30.000 Euro - Aufzug: Kabine mit Innentür

25.000 Euro - Erneuerung Schließanlage

20.000 Euro - Schallschutzmaßnahmen Altbau

20.000 Euro - Fußbodenverlegearbeiten in Klassenräumen

10.000 Euro - Anstricharbeiten: Treppenhaus E-Gebäude

9.500 Euro - Sanierung RLT Anlage - Regelungstechnik

Teilergebnisplan 40.01.04 Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg Werne

Kreis Unna

7.500 Euro - Anstrich Fenster E-Gebäude
6.000 Euro - Lüftungsanlage Lackiererraum
6.000 Euro - Anstricharbeiten in 4 Klassenräumen
5.000 Euro - Innenhof: Pflasterarbeiten
5.000 Euro - Reparatur Sonnenschutz
3.000 Euro - Schallschutzmaßnahmen Lehrerzimmer
3.000 Euro - Türbeschilderung Gesamtgebäude (Anstrich)

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 5.200 Euro

4. Verrechnung von Druckereileistungen: 10.000 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums: 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.04 - Kennzahlen

Schule

Freiherr-v.-Stein Berufskolleg

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude:	10.882,99 m ²
Turnhalle:	857,00 m ²
Gesamt:	11.739,99 m²
Reinigungsfläche	9.333,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:	743	708	707	662	
Teilzeit:	838	924	974	893	
Gesamt:	1.581	1.632	1.681	1.555	

Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt	1.141.368 €	1.223.550 €	703.483 €	1.297.204 €	
je Schüler/in	721,93 €	749,72 €	418,49 €	834,21 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	87.394 €	89.132 €	93.101 €	125.830 €	112.630 €
je Schüler/in	55,28 €	54,62 €	55,38 €	80,92 €	

1.2 Lernmittel	13.172 €	31.859 €	33.300 €	53.400 €	51.300 €
je Schüler/in	8,33 €	19,52 €	19,81 €	34,34 €	

1.3 Schülerbeförderungskosten	177.151 €	181.296 €	179.316 €	191.500 €	210.000 €
je Schüler/in	112,05 €	111,09 €	106,67 €	123,15 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	52.274 €	52.014 €	46.158 €	55.000 €	49.000 €
je Schüler/in	33,06 €	31,87 €	27,46 €	35,37 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung)

insgesamt	98.543 €	68.942 €	322.946 €	63.625 €	45.575 €
je Schüler/in	62,33 €	42,24 €	192,12 €	40,92 €	

Anlage zum Produkt 40.01.04 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen

insgesamt	256.502 €	250.058 €	246.144 €	272.389 €	305.428 €
je Schüler/in	162,24 €	153,22 €	146,43 €	175,17 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	256.223 €	280.610 €	253.883 €		
je qm NGF	21,82 €	23,90 €	21,63 €		
je Schüler/in	162,06 €	171,94 €	151,03 €		

4.1 Strom

Verbrauch	312.604 kWh	262.858 kWh	240.880 kWh		
je qm NGF	26,63 kWh	22,39 kWh	20,52 kWh		
je Schüler/in	197,73 kWh	161,06 kWh	143,30 kWh		
Kosten	44.898 €	47.747 €	42.624 €		
je qm NGF	3,82 €	4,07 €	3,63 €		
je Schüler/in	28,40 €	29,26 €	25,36 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Heizöl				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d		
Verbrauch absolut	928.943 kWh	1.271.108 kWh	802.287 kWh		
Verbrauch witterungsbereinigt	723.494 kWh	1.091.300 kWh	685.742 kWh		
je Schüler/in absolut	588 kWh	779 kWh	477 kWh		
je Schüler/in witterungsbereinigt	458 kWh	669 kWh	408 kWh		
Kosten	49.834 €	88.703 €	52.387 €		
je qm NGF	4,24 €	7,56 €	4,46 €		
je Schüler/in	31,52 €	54,35 €	31,16 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	132.616 €	110.178 €	99.520 €		
Personalkosten	129.813 €	104.261 €	95.324 €		
Sachkosten	2.803 €	5.917 €	4.196 €		
je qm Reinigungsfläche	14,21 €	11,81 €	10,66 €		
je Schüler/in	83,88 €	67,51 €	59,20 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	194.513 €	250.198 €	193.537 €	180.000 €	346.500 €
je qm NGF	16,57 €	21,31 €	16,49 €	15,33 €	29,51 €
je Schüler/in	123,03 €	153,31 €	115,13 €	115,76 €	

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Berufskollegs		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§§ 10 u. 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1-3 Schulfinanzgesetz			
Beschreibung			
Berufsbildende Bündelschule mit den Schultypen Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft, Sozial- und Gesundheitswesen			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Schule nach den gesetzlichen, bildungspolitischen und schulentwicklungsplanerischen Vorgaben; Sicherstellung eines attraktiven, konkurrenzfähigen, anspruchs- und bedarfsgerechten und möglichst ortnahen Schulangebots			
Zielgruppen			
Berufsschulpflichtige vornehmlich im Schulbezirk Bergkamen (tlw), Lünen, Selm, Werne; an beruflicher Erst- und Weiterbildung Interessierte			
Erläuterungen			
<u>Berufsfelder des dualen Systems:</u>			
<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft und Verwaltung, - ärztliche Helferberufe, - Sozialpflege, - Gesundheit u. Körperpflege, - Ernährung und Hauswirtschaft 			
<u>Vollzeitschulisches Angebot:</u>			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (Ernährung und Hauswirtschaft), 2. Berufsgrundschuljahr (Wirtschaft und Verwaltung, Ernährung und Hauswirtschaft), 3. 2-jährige Berufsfachschule (Kinderpflege, Gesundheitswesen, Ernährung u. Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung), 4. 1-jährige Berufsfachschule (Ernährung u. Hauswirtschaft), 5. 2-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule), 6. 1-jährige Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung (Höhere Handelsschule), 7. Allgemeine Hochschulreife, Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaft (ehem. 3-jährige Höhere Berufsfachschule, Gymnasiale Oberstufe) 8. Fachschule für Sozialpädagogik, 9. Fachoberschule, Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 11, 10. Fachoberschule, Sozial- und Gesundheitswesen, Klasse 12, 11. Fachschule für Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen. 			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,9	7.4	7,89
Gesamtschülerzahl	2.278	2.295	
Schüler (Duales System)	962	964	

40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Vollzeitschüler	1.148	1.180	
Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis	168	151	

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	865.368	199.610	197.813	207.813	204.653	202.119
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	495	250	250	250	250	250
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.623	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen			100.000	100.000		
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	873.486	207.360	308.063	318.063	214.903	212.369
011	Personalaufwendungen	-286.465	-319.338	-337.033	-340.403	-343.807	-347.245
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-273.098	-295.000	-316.500	-323.440	-330.580	-337.940
014	Bilanzielle Abschreibungen	-377.714	-344.428	-341.947	-413.027	-409.866	-407.093
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-463.289	-171.460	-365.170	-173.260	-178.310	-183.370
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.400.565	-1.130.226	-1.360.650	-1.250.130	-1.262.563	-1.275.648
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-527.079	-922.866	-1.052.586	-932.067	-1.047.660	-1.063.278
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-527.079	-922.866	-1.052.586	-932.067	-1.047.660	-1.063.278
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-527.079	-922.866	-1.052.586	-932.067	-1.047.660	-1.063.278
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-515.488	-1.110.985	-1.055.089	-1.065.443	-1.075.900	-1.086.462
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.042.567	-2.033.851	-2.107.675	-1.997.510	-2.123.560	-2.149.740

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Lippe Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe von 230.000 Euro geplant.

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

Lernmittel

Einzelheiten zur Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für das Lippe Berufskolleg werden Aufwendungen in Höhe 83.200 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

An Aufwendungen werden für das Lippe Berufskolleg 74.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 215.550 Euro verteilt sich wie folgt:

- 5.000 Euro - Ersatzbeschaffung Mobiliar
- 5.000 Euro - Ersatzbeschaffung Neue Technologien
- 200.000 Euro - Einrichtung An-/Ersatzbau Lippe Berufskolleg
- 5.550 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für das Lippe Berufskolleg:

1. Gebäudebewirtschaftung: 592.409 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (443.000 Euro), im Einzelnen:

Schulgebäude

- 21.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 22.000 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
 - 8.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 200.000 Euro - Brandschutzmaßnahmen
- 30.000 Euro - Einzäunung Schulhofgelände
- 12.000 Euro - Fluranstrich
- 6.000 Euro - Anstrich Klassenräume

Teilergebnisplan 40.01.05 Lippe Berufskolleg Lünen

Kreis Unna

5.000 Euro - Erneuerung Teppichboden

Turnhalle

6.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten

6.500 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf

3.000 Euro - Pflege der Außenanlagen

120.000 Euro - Erneuerung Hallenboden

3.000 Euro - Hydraulischer Abgleich

3. Schulanteil am Schulportal "PeP": 10.080 Euro

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 7.100 Euro

5. Verrechnung von Druckereileistungen: 2.300 Euro

6. Leistungen des Medienzentrums: 200 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.05 - Kennzahlen

Schule

Lippe Berufskolleg

Nettogrundrissfläche (ohne Turnhalle)

	9.689,04 m ²
Reinigungsfläche	9.480,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:	1.098	1.070	1.148	1.180	
Teilzeit:	1.071	1.083	1.130	1.115	
Gesamt:	2.169	2.153	2.278	2.295	

Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt *	1.293.273 €	1.265.666 €	1.042.567 €	2.033.851 €	
je Schüler/in	596,25 €	587,86 €	457,67 €	886,21 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen *	82.470 €	72.652 €	88.272 €	87.350 €	98.150 €
je Schüler/in	38,02 €	33,74 €	38,75 €	38,06 €	
1.2 Lernmittel	25.477 €	55.269 €	61.170 €	69.700 €	83.200 €
je Schüler/in	11,75 €	25,67 €	26,85 €	30,37 €	
1.3 Schülerbeförderungskosten	193.906 €	199.151 €	204.739 €	222.000 €	230.000 €
je Schüler/in	89,40 €	92,50 €	89,88 €	96,73 €	
1.4 Versicherungsbeiträge	67.516 €	70.354 €	60.294 €	74.000 €	74.000 €
je Schüler/in	31,13 €	32,68 €	26,47 €	32,24 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung) *

insgesamt	69.634 €	84.533 €	340.238 €	36.250 €	15.700 €
je Schüler/in	32,10 €	39,26 €	149,36 €	15,80 €	

* Gesamtkosten des Produktes inkl. Sporthalle

Anlage zum Produkt 40.01.05 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen *

insgesamt	302.620 €	270.992 €	286.465 €	319.338 €	337.033 €
je Schüler/in	139,52 €	125,87 €	125,75 €	139,15 €	

4. Bewirtschaftungskosten*

insgesamt	399.166 €	318.531 €	414.736 €	387.045 €	592.409 €
je qm NGF	41,20 €	32,88 €	42,80 €	39,95 €	61,14 €
je Schüler/in	184,03 €	147,95 €	182,06 €	168,65 €	

4.1 Strom

Verbrauch	241.638 kWh	246.883 kWh	190.405 kWh		
je qm NGF	24,94 kWh	25,48 kWh	19,65 kWh		
je Schüler/in	111,41 kWh	114,67 kWh	83,58 kWh		
Kosten	37.050 €	39.048 €	45.272 €		
je qm NGF	3,82 €	4,03 €	4,67 €	- €	- €
je Schüler/in	17,08 €	18,14 €	19,87 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme			
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d	
Verbrauch absolut	628.000 kWh	775.000 kWh	799.000 kWh	
Verbrauch witterungsbereinigt	489.109 kWh	665.370 kWh	682.932 kWh	
je Schüler/in absolut	290 kWh	360 kWh	351 kWh	
je Schüler/in witterungsbereinigt	225 kWh	309 kWh	300 kWh	
Kosten	67.287 €	87.450 €	70.692 €	
je qm NGF	6,94 €	9,03 €	7,30 €	
je Schüler/in	31,02 €	40,62 €	31,03 €	

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	178.663 €	125.452 €	129.420 €		
Personalkosten	170.352 €	118.795 €	120.926 €		
Sachkosten	8.311 €	6.657 €	8.494 €		
je qm Reinigungsfläche	18,85 €	13,23 €	13,65 €		
je Schüler/in	82,37 €	58,27 €	56,81 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung *

insgesamt	150.619 €	153.205 €	253.348 €	701.000 €	443.000 €
je qm NGF (Schulgebäude, Sporthalle)	12,95 €	13,17 €	21,78 €	60,27 €	38,08 €
je Schüler/in	69,44 €	71,16 €	111,22 €	305,45 €	

* Gesamtkosten des Produktes inkl. Sporthalle

Anlage zum Produkt 40.01.05 - Kennzahlen

Schule

Sporthalle Lippe Berufskolleg

Nettogrundrissfläche

	1.942,86 m ²
--	-------------------------

Reinigungsfläche	1.908,00 m ²
------------------	-------------------------

Schüler/innen:

	Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:		1.098	1.070	1.148	1.180	
Teilzeit:		1.071	1.083	1.130	1.115	
Gesamt:		2.169	2.153	2.278	2.295	

1. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	65.958 €	58.583 €	51.791 €		
je qm NGF	33,95 €	30,15 €	26,66 €		
je Schüler/in	30,41 €	27,21 €	22,74 €		

1.1 Strom

Verbrauch	60.040 kWh	43.680 kWh	55.482 kWh		
je qm NGF	30,90 kWh	22,48 kWh	28,56 kWh		
je Schüler/in	27,68 kWh	20,29 kWh	24,36 kWh		
Kosten	11.258 €	11.000 €	11.098 €		
je qm NGF	5,79 €	5,66 €	5,71 €		
je Schüler/in	5,19 €	5,11 €	4,87 €		

1.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d		
Verbrauch absolut	174.000 kWh	177.000 kWh	188.000 kWh		
Verbrauch witterungsbereinigt	135.517 kWh	151.962 kWh	160.690 kWh		
je Schüler/in absolut	80 kWh	82 kWh	83 kWh		
je Schüler/in witterungsbereinigt	62 kWh	71 kWh	71 kWh		
Kosten	20.724 €	26.530 €	22.017 €		
je qm NGF	10,67 €	13,66 €	11,33 €		
je Schüler/in	9,55 €	12,32 €	9,67 €		

1.3 Gebäudereinigung

insgesamt	25.021 €	21.417 €	23.568 €		
Personalkosten	25.021 €	21.417 €	23.498 €		
Sachkosten	0 €	0 €	70 €		
je qm Reinigungsfläche	13,11 €	11,22 €	12,35 €		
je Schüler/in	11,54 €	9,95 €	10,35 €		

40.01.06 Kreissporthalle

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Berufskollegs

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 10 u. 30 Schulverwaltungsgesetz, §§ 1-3 Schulfinanzgesetz

Beschreibung

Dreifachsporthalle für den Schulsport am Berufskollegsstandort Unna

Allgemeine Ziele

Unterhaltung der Sporthalle und damit Sicherstellung eines anspruchsgerechten Sportunterrichts

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler des Hellweg Berufskollegs, des Märkischen Berufskollegs und des Hansa Berufskolleg in Unna

Erläuterungen

Die Kreissporthalle Unna ist Ausfluss der Schulentwicklungsplanung 1978, mit der ein Sportstättendefizit in der Größe einer Dreifachturnhalle aufgezeigt worden ist. Die Halle wird von allen drei in Unna ansässigen Berufskollegs genutzt.

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthalle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380	36.380
011	Personalaufwendungen	-47.194	-47.061	-47.487	-47.962	-48.440	-48.925
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.497	-1.450	-1.650	-1.670	-1.690	-1.710
014	Bilanzielle Abschreibungen	-65.120	-65.010	-65.095	-65.095	-65.095	-65.095
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.906	-4.550	-5.150	-6.760	-7.620	-8.480
017	Ordentliche Aufwendungen	-84.905	-118.071	-119.382	-121.487	-122.845	-124.210
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-48.525	-81.691	-83.003	-85.108	-86.466	-87.831
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-48.525	-81.691	-83.003	-85.108	-86.466	-87.831
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-48.525	-81.691	-83.003	-85.108	-86.466	-87.831
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-120.581	-123.068	-179.820	-181.615	-183.428	-185.259
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-169.105	-204.759	-262.823	-266.723	-269.894	-273.090

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz beträgt 3.500 Euro.

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

Teilergebnisplan 40.01.06 Kreissporthalle

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Kreissporthalle Unna:

1. Gebäudebewirtschaftung: 91.020 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (88.500 Euro), im Einzelnen:

- 8.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 8.500 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 6.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 12.000 Euro - Sanierung der Lehrerduschen
- 9.000 Euro - Reparaturarbeiten an der Zuschauertribüne
- 5.000 Euro - Umstellung der Rettungswegekennzeichnung auf LED
- 40.000 Euro - Erneuerung der Deckenbeleuchtung

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 300 Euro

Anlage zum Produkt 40.01.06 - Kennzahlen

Schule **Kreissporthalle**

Nettogrundrissfläche

	2.153,74 m ²
Reinigungsfläche	2.113,00 m ²

Schüler/innen (Hellweg- und Märkisches Berufskolleg):

Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:	1.347	1.263	1.330	1.238	
Teilzeit:	2.097	2.152	2.123	2.057	
Gesamt:	3.444	3.415	3.453	3.295	

Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt	214.630 €	205.431 €	211.666 €	204.759 €	
je Schüler/in	62,32 €	60,16 €	61,30 €	62,14 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	3.069 €	4.677 €	1.773 €	3.200 €	3.600 €
je Schüler/in	0,89 €	1,37 €	0,51 €	0,97 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung)

insgesamt	7.769 €	1.743 €	-29.065 €	3.300 €	3.500 €
je Schüler/in	2,26 €	0,51 €	-8,42 €	1,00 €	

3. Personalaufwendungen

insgesamt	26.098 €	48.200 €	47.194 €	47.061 €	47.487 €
je Schüler/in	7,58 €	14,11 €	13,67 €	14,28 €	

Anlage zum Produkt 40.01.06 - Kennzahlen

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	76.871 €	76.514 €	80.153 €	89.068	91.020 €
je qm NGF	35,69 €	35,53 €	37,22 €	41,36 €	42,26 €
je Schüler/in	22,32 €	22,41 €	23,21 €	27,03 €	

4.1 Strom

Verbrauch	61.484 kWh	58.586 kWh	50.259 kWh		
je qm NGF	28,55 kWh	27,20 kWh	23,34 kWh		
je Schüler/in	17,85 kWh	17,16 kWh	14,56 kWh		

Kosten	10.014 €	10.199 €	11.368 €		
je qm NGF	4,65 €	4,74 €	5,28 €		
je Schüler/in	2,91 €	2,99 €	3,29 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Fernwärme					
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676,0 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d			
Verbrauch absolut	261.018 kWh	277.542 kWh	261.546 kWh			
Verbrauch witterungsbereinigt	203.290 kWh	238.281 kWh	223.552 kWh			

je Schüler/in absolut	76 kWh	81 kWh	76 kWh		
je Schüler/in witterungsbereinigt	59 kWh	70 kWh	65 kWh		

Kosten	27.845 €	29.637 €	29.815 €		
je qm NGF	12,93 €	13,76 €	13,84 €		
je Schüler/in	8,09 €	8,68 €	8,63 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	27.064 €	26.125 €	27.914 €		
Personalkosten	26.434 €	25.281 €	27.426 €		
Sachkosten	630 €	844 €	488 €		
je qm Reinigungsfläche	12,81 €	12,36 €	13,21 €		
je Schüler/in	7,86 €	7,65 €	8,08 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	70.768 €	80.465 €	36.989 €	33.500 €	88.500 €
je qm NGF	32,86 €	37,36 €	17 €	15,55 €	41,09 €
je Schüler/in	20,55 €	23,56 €	11 €	10,17 €	

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Verantw. Personen Günter Beierle

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
40.02.01	Sonnenschule Kamen-Heeren
40.02.02	Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede
40.02.03	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen
40.02.04	Regenbogenschule

40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Erläuterungen

Das Förderschulwesen/die sonderpädagogische Förderung

Allgemeines

Schulpflichtige, die wegen körperlicher, seelischer oder geistiger Behinderung oder wegen erheblicher Beeinträchtigung des Lernvermögens im Unterricht einer Grundschule oder einer weiterführenden allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können, werden ihrem individuellen Förderbedarf entsprechend sonderpädagogisch gefördert. Sie erfüllen die Schulpflicht durch den Besuch einer allgemeinen Schule (Anmerkung: soweit dort eine Förderung möglich ist) oder durch den Besuch einer Förderschule.

Die Förderschulen haben die Aufgabe, behinderte Menschen ihrer Begabung und Eigenart entsprechend zu erziehen und zu fördern. Ihnen obliegt die behindertengerechte schulische Förderung, soweit am Unterricht einer anderen Schule nicht teilgenommen werden kann oder eine hinreichende Förderung dort nicht möglich ist.

Das Förderschulwesen ist ein eigenständiges System mit verschiedenen Schulstufen, Schulformen und Schultypen. Die behinderungsgerechte Bildung und Erziehung erfordert ein sonderpädagogisches Fördersystem und damit auch ein Sonderschulsystem, das eine individuelle Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler anstrebt und ermöglicht.

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch der Schule für Erziehungshilfe endet nach 10 Schuljahren, die Pflicht zum Besuch einer Schule für Sprachbehinderte dauert 11 Jahre an. Eine Schule für Geistigbehinderte kann nach Beendigung einer 11-jährigen Vollzeitschulpflicht bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres besucht werden, wenn anzunehmen ist, dass die Schülerin/der Schüler in dieser Zeit dem Bildungsziel einer Schule für Geistigbehinderte nähergebracht werden kann. Der Bildungsgang der Förderschule für Geistigbehinderte unterscheidet zwischen Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Werkstufe, wobei berufsschulpflichtige geistig behinderte Jugendliche durch den Besuch der Werkstufe auch ihre Berufsschulpflicht erfüllen.

Förderschulen des Kreises Unna

Aufgrund der sich aus § 10 Abs. 5 SchVG ergebenden Errichtungs- und Fortführungspflicht ist der Kreis Unna Träger von 2 Schulen für Geistigbehinderte, einer Schule für Sprachbehinderte in der Primarstufe und einer Schule für Erziehungshilfe (Sekundarstufe I im Aufbau).

Diese Schulträgerschaft geht einher mit der pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und Lernmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten sowie das für die Schulverwaltung notwendige Personal zur Verfügung zu stellen und die diesbezüglichen Personal- und Sachkosten zu tragen. Aber nicht sämtliche mit dem Schulbetrieb im weiteren Sinne zusammenhängenden Maßnahmen sind als Pflichtaufgabe des Schulträgers anzusehen. So sind z.B. die Bereitstellung von sog. Ergänzungskräften (z.B. Schulsozialarbeit, Schulsozialpädagogen, Therapeuten, Kinderpfleger), die Finanzierung von Klassenfahrten oder die Förderung von Schulpartnerschaften freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben des Schulträgers.

Bei den pflichtig zu errichtenden Förderschulen handelt es sich um Angebotsschulen, die den Erziehungsberechtigten der behinderten Kinder prinzipiell ein "Schulwahlrecht" hinsichtlich der Inanspruchnahme ermöglichen.

Teilergebnisplan 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.052	269.971	269.971	269.971	269.971	269.971
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	193.505	172.650	166.320	166.320	166.320	166.320
007	Sonstige ordentliche Erträge	18.906	1.780	1.100			
008	Aktivierete Eigenleistungen						50.000
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	496.464	444.401	437.391	436.291	436.291	486.291
011	Personalaufwendungen	-820.544	-876.136	-880.210	-888.462	-896.795	-905.213
012	Versorgungsaufwendungen	-3.122	-2.811	-3.395	-3.429	-3.463	-3.498
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.358.707	-1.509.320	-1.581.740	-1.624.460	-1.668.490	-1.713.820
014	Bilanzielle Abschreibungen	-468.512	-417.601	-417.865	-418.391	-418.391	-418.391
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.688	-296.900	-293.660	-204.140	-205.420	-206.610
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.626.197	-3.102.768	-3.176.870	-3.138.882	-3.192.559	-3.247.532
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-2.129.733	-2.658.367	-2.739.479	-2.702.591	-2.756.268	-2.761.241
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-2.129.733	-2.658.367	-2.739.479	-2.702.591	-2.756.268	-2.761.241
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.129.733	-2.658.367	-2.739.479	-2.702.591	-2.756.268	-2.761.241
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.031.524	-1.430.077	-1.464.478	-1.478.965	-1.493.602	-1.508.381
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-3.161.257	-4.088.444	-4.203.957	-4.181.556	-4.249.870	-4.269.622

Teilfinanzplan 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		145.400	145.280			
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		145.400	145.280			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-5.000			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-15.000			-1.300.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-43.388	-145.400	-145.280	-69.500	-69.500	-69.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-43.388	-145.400	-165.280	-69.500	-69.500	-1.369.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-43.388		-20.000	-69.500	-69.500	-1.369.500

Investitionen 40.02 Förderschulen

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4002-11-01 Karl-Brauckmann-Schule - Energ	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 -1.300.000,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 -1.300.000,00	0,00	0,00
4002-11-02 Fr.-v.-Bodelschw.-Schule, Schaff	0,00	0,00 -20.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-20.000,00	0,00
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0,00	0,00 -5.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-5.000,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00 -15.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.000,00	0,00
4002-FW01 Beschaffung von Hardware	-5.306,59	-900,00 -780,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.930,00	-5.762,36
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-5.306,59	-900,00 -780,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.930,00	-5.762,36
4002-FW05 Beschaffung von Gebäudeinventar	-28.642,48	-142.500,00 -142.500,00	0,00	-67.500,00	-67.500,00 -67.500,00	-488.350,00	-170.846,86
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-38.046,56	-142.500,00 -142.500,00	0,00	-67.500,00	-67.500,00 -67.500,00	-488.350,00	-182.250,94
4002-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-34,51	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-12.000,00	-2.845,71
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-34,51	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00 -2.000,00	-12.000,00	-2.845,71

Erläuterungen:

Karl-Brauckmann-Schule - Energetische Sanierung

Umsetzung des Kreistagsbeschlusses "Schulen mit Zukunft, Investitionsprogramm 2009 - 2015" vom 27.01.2009 (Sitzungsvorlage Nr. 194/08).

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Förderschulen

Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache für den Primarbereich

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache

Erläuterungen

Die Sonnenschule wurde zum Schuljahr 1980/81 als Schule für Sprachbehinderte im Primarbereich in Trägerschaft des Kreises Unna errichtet.

Sie arbeitet nach den Lehrplänen der Grundschule und den Richtlinien einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache.

Die Sonnenschule ist auf Integration hin angelegt, d.h. sie ist Durchgangsschule für den größten Teil ihrer Schülerinnen und Schüler. Zentrales Anliegen der Schule ist es, möglichst viele Kinder noch vor Ende der Grundschulzeit in die allgemeine Schule zurückzuführen.

Die Grundschulzeit eines sprachbehinderten Kindes kann 5 Jahre umfassen, denn abweichend von der Grundschule ist der Klasse 1 der Förderschule noch eine Eingangsklasse E vorgeschaltet.

Die Förderung sprachbehinderter Kinder beinhaltet nicht nur ein störungsspezifisches Vorgehen, sondern eine breit angelegte Entwicklungsförderung mit deutlicher Schwerpunktsetzung im sprachlichen Bereich. Wahrnehmungstraining, Denk- und Konzentrationstraining, Bewegungsschulung und soziales Lernen mit kommunikativer Ausprägung ergänzen das Förderangebot auf allen Lernstufen.

Schülerinnen und Schüler, die nach der 4. Klasse die Sonnenschule verlassen, besuchen je nach Leistungsvermögen eine weiterführende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule).

Für Schülerinnen und Schüler, deren Sprache noch so schwerwiegend beeinträchtigt ist, dass weiterhin eine intensive sonderpädagogische Förderung erforderlich ist, gibt es Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Sekundarstufe I, die in Trägerschaft des Landschaftsverbandes stehen.

Seit Beginn des Schuljahres 1996/97 betreuen Lehrkräfte der Sonnenschule eine Anzahl von sprachbehinderten Kindern im Gemeinsamen Unterricht an Grundschulen.

Dies hat zu einer engen Kooperation zwischen den Schulformen geführt, die sich u.a. in Informations- und Beratungsgesprächen im Vorfeld von Feststellungsverfahren nach der Verordnung zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO - SF) niederschlägt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,5	1,5	1,52
Gesamtschülerzahl	155	165	

40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Anzahl der Klassen	14	14	

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.027	86.014	86.014	86.014	86.014	86.014
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.872					
007	Sonstige ordentliche Erträge	172					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	92.071	86.014	86.014	86.014	86.014	86.014
011	Personalaufwendungen	-80.853	-81.221	-84.253	-84.896	-85.545	-86.200
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-298.892	-359.470	-354.680	-364.710	-375.050	-385.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-127.145	-121.498	-121.498	-121.498	-121.498	-121.498
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.492	-30.375	-59.555	-24.570	-24.780	-24.990
017	Ordentliche Aufwendungen	-527.382	-592.564	-619.986	-595.674	-606.873	-618.388
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-435.312	-506.550	-533.972	-509.660	-520.859	-532.374
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-435.312	-506.550	-533.972	-509.660	-520.859	-532.374
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-435.312	-506.550	-533.972	-509.660	-520.859	-532.374
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-138.825	-179.226	-188.031	-189.881	-191.749	-193.636
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-574.136	-685.776	-722.003	-699.541	-712.608	-726.010

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Für Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für geistige Entwicklung und der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist gem. § 14 der Schülerfahrkostenverordnung ein Schülerspezialverkehr eingerichtet.

Hier bedient sich der Kreis Unna vornehmlich der VKU, die sich mit Vertrag vom 12.05.2010 verpflichtet hat eine europaweite Ausschreibung im Namen des Kreises Unna durchzuführen sowie die Planung und die technische Abwicklung des Schülerverkehrs durchzuführen. Die Beförderungsleistungen sind für einen 3-Jahres-Rhythmus ausgeschrieben worden.

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Die Beauftragung sowie die Bezahlung der beauftragten Unternehmen obliegt der Zuständigkeit des Kreises Unna. Die planerische und technische Abwicklung der Aufträge wurde bei der VKU belassen um eine straffere Linienführung sowie einen effektiven Einsatz aller gängigen Fahrzeuge zu gewährleisten.

Für die planerische und technische Abwicklung des Verkehrs erhält die VKU eine monatliche Dienstleistungspauschale für Personal- und Sachkosten. Die Fahrleistungen werden von Unternehmen aus der Region erbracht.

Für die Schülerinnen und Schüler, die die Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung besuchen, wird die Beförderung weiterhin direkt von der Schulverwaltung organisiert. Auch hierbei werden Kleinbusse und Taxen eingesetzt bzw. in der Sekundarstufe I das FlashTicket plus ausgegeben.

Für die Förderschulen des Kreises Unna ist jedoch eine verlässliche Prognose der voraussichtlichen Schülerfahrkosten nur schwer möglich, da die zu Beginn des Schuljahres festgelegten Tagespauschalen durch Veränderung der Schülerzahl, Wohnsitzwechsel bis hin zur Einrichtung neuer Linien oder Fahrzeugwechsel und nicht zuletzt aufgrund möglicher Tarifsteigerungen geändert werden müssen.

Die folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der zu Beginn eines neuen Schuljahres festgelegten Tagespauschalen der VKU (Nettobeträge):

2005/2006	4.736,52 Euro
2006/2007	4.883,34 Euro
2007/2008	5.311,77 Euro
2008/2009	5.220,00 Euro
2009/2010	5.377,98 Euro
2010/2011	5.357,58 Euro

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde ein Betrag von 1.170.000 Euro (Sonnenschule 330.000 Euro, Karl-Brauckmann-Schule 360.000 Euro, Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 480.000 Euro) veranschlagt. Dieser ist gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 15.000,- Euro gestiegen, da es durch Ab- bzw. Zugänge zu Verschiebungen innerhalb der Linien gekommen ist und im kommenden Schuljahr 2 Schultage mehr anzusetzen sind .

Für die Sonnenschule werden Aufwendungen in Höhe 330.000 Euro geplant.

Lernmittel

Für die Förderschulen ergibt sich unter Berücksichtigung der Schülerzahlen zum Schuljahr 2009/10 ein Gesamtansatz in Höhe von 21.130 Euro. Der Vorjahresansatz belief sich auf 20.720 Euro.

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für die Sonnenschule werden Aufwendungen in Höhe 3.370 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Die Aufwendungen beinhalten bei den Förderschulen die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung und zur Haftpflichtversicherung für Betriebspraktika.

Hauptkostenträger sind die Beiträge zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Versicherungsträger ist die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen.

Teilergebnisplan 40.02.01 Sonnenschule Kamen-Heeren

Kreis Unna

Folgende Aufstellung verdeutlicht die Entwicklung der Versicherungsbeiträge für die gesetzliche Schülerunfallversicherung (Beitrag je Schüler):

Haushaltsjahr	2002	2004	2006	2007	2008	2009	2010
Beitrag je Schüler (Euro)	32,95	34,04	38,87	39,22	39,68	41,09	43,17

Basis für den in 2011 an die Unfallkasse zu entrichtenden Versicherungsbeitrag ist die Schülerzahl zum Stichtag 15.10.09.

Des Weiteren wurde von der Unfallkasse beschlossen, ab 2007 einen Zuschlag (Malus) für Mitglieder mit überdurchschnittlicher Unfallbelastung zu erheben. Ziel dieses Zuschlagsverfahrens ist es, die Beitragserhebung verursachungsgerechter zu gestalten. Dieses Verfahren soll die Unfallverhütung stärken und mehr Beitragsgerechtigkeit schaffen. Auf der Grundlage festgelegten Zuschläge der letzten Jahre wurde für die Förderschule eine mögliche Zuschlagszahlung in Höhe von 5 % des Beitrages eingeplant.

Auf Grund der oben dargestellten Entwicklung der Beitragssätze und der Zuschlagszahlung bei der gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhöht sich der Gesamtvorjahresansatz für die Förderschulen um 2.500 Euro auf 40.000 Euro.

An Versicherungsaufwendungen werden für die Sonnenschule 8.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 42.000 Euro verteilt sich wie folgt:

- 2.500 Euro - Diagnostisches Instrumentarium
- 2.500 Euro - Musikinstrumente
- 1.500 Euro - Ersatzbeschaffung Hardware
- 35.500 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Sonnenschule:

1. Gebäudebewirtschaftung: 116.166 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (68.800 Euro), im Einzelnen:

- 12.500 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 15.000 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 10.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 20.000 Euro - Fußbodenverlegearbeiten
- 9.000 Euro - Anstricharbeiten in 6 Klassenräumen
- 2.300 Euro - Hydraulischer Abgleich

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 2.500 Euro

**Teilergebnisplan 40.02.01
Sonnenschule Kamen-Heeren**

Kreis Unna

4. Verrechnung von Druckereileistungen: 440 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums: 125 Euro

Anlage zum Produkt 40.02.01 - Kennzahlen

Schule: Sonnenschule

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude:	3.078,68 m ²
Turnhalle:	518,66 m ²
Gesamt:	3.597,34 m²
Reinigungsfläche	3.439,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:	153	141	155	165	

Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt	609.770 €	553.197 €	574.136 €	685.776 €	
je Schüler/in	3.985,42 €	3.923,38 €	3.704,10 €	4.156,22 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	41.970 €	39.851 €	38.337 €	43.440 €	43.630 €
je Schüler/in	274,31 €	282,63 €	247,34 €	263,27 €	

1.2 Lernmittel	1.865 €	1.981 €	4.411 €	3.170 €	3.370 €
je Schüler/in	12,19 €	14,05 €	28,46 €	19,21 €	

1.3 Schülerbeförderungskosten	259.344 €	246.526 €	286.007 €	345.000 €	330.000 €
je Schüler/in	1.695,06 €	1.748,41 €	1.845,21 €	2.090,91 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	6.841 €	7.274 €	6.115 €	7.300 €	8.000 €
je Schüler/in	44,72 €	51,59 €	39,45 €	44,24 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung)

insgesamt	7.534 €	4.789 €	5.801 €	14.000 €	42.190 €
je Schüler/in	49,24 €	33,96 €	37,43 €	84,85 €	

Anlage zum Produkt 40.02.01 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen

insgesamt	91.714 €	80.610 €	80.853 €	81.221 €	84.253 €
je Schüler/in	599,44 €	571,70 €	521,63 €	492,25 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	138.053 €	125.383 €	138.139 €	117.061 €	116.166 €
je qm NGF	38,38 €	34,85 €	38,40 €	32,54 €	32,29 €
je Schüler/in	902,31 €	889,24 €	891,22 €	709,46 €	

4.1 Strom

Verbrauch	57.546 kWh	58.685 kWh	63.821 kWh		
je qm NGF	16,00 kWh	16,31 kWh	17,74 kWh		
je Schüler/in	376,12 kWh	416,21 kWh	411,75 kWh		
Kosten	11.734 €	11.925 €	13.082 €		
je qm NGF	3,26 €	3,31 €	3,64 €		
je Schüler/in	76,69 €	84,57 €	84,40 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Gas			
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d	
Verbrauch absolut	643.663 kWh	711.259 kWh	672.867 kWh	
Verbrauch witterungsbereinigt	501.308 kWh	610.646 kWh	575.122 kWh	
je Schüler/in absolut	4.207 kWh	5.044 kWh	4.341 kWh	
je Schüler/in witterungsbereinigt	3.277 kWh	4.331 kWh	3.710 kWh	
Kosten	35.112 €	40.729 €	37.908 €	
je qm NGF	9,76 €	11,32 €	10,54 €	
je Schüler/in	229,49 €	288,86 €	244,57 €	

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	66.049 €	58.234 €	61.387 €		
Personalkosten	63.358 €	56.124 €	59.752 €		
Sachkosten	2.691 €	2.110 €	1.635 €		
je qm Reinigungsfläche	19,21 €	16,93 €	17,85 €		
je Schüler/in	431,69 €	413,01 €	396,05 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	76.801 €	45.424 €	27.574 €	59.000 €	68.800 €
je qm NGF	21,35 €	12,63 €	7,67 €	16,40 €	19,13 €
je Schüler/in	501,97 €	322,16 €	177,90 €	357,58 €	

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Förderschulen		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Fröndenberg, Unna, Schwerte und Holzwickede an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung			
Erläuterungen			
<p>Die seit dem Schuljahr 1978/79 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Karl-Brauckmann Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna.</p> <p>Die Beschulung erfolgt in verschiedenen Stufen.</p> <p>Im Vordergrund der Unterrichtsangebote in der Vor- und Unterstufe steht zunächst das Einleben und Eingewöhnen in den schulischen Alltag. Die lebenspraktische Selbständigkeit wird durch täglich wiederkehrende Verrichtungen angebahnt, gefördert und erweitert. Die Unterrichtsinhalte basieren auf der Grundlage des selbsttätigen, spielerisch-handelnden Lernens. Elementare und basale Angebote fördern die Wahrnehmungsaufnahme und -verarbeitung.</p> <p>In der Mittelstufe wird das spielende Lernen zunehmend durch handelndes und mithandelndes Lernen abgelöst. Die Vermittlung der Kulturtechniken hat hier einen hohen Stellenwert. Weitere Schwerpunkte sind das Kennenlernen außerschulischer Lernorte und die Erschließung der weiteren Umwelt.</p> <p>In der Oberstufe orientiert sich der Unterricht am und in der Hinführung zum Arbeitsleben. Das Kennenlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen fördert die Selbständigkeit der Schüler und soll ihnen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.</p> <p>Mit dem Besuch der Werkstufe wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die berufliche Bildung umfasst Arbeiten in den Bereichen Holz, Metall, Ton, Hauswirtschaft und Garten. Schwerpunkte des Unterrichts liegen in der gezielten Vorbereitung auf das Leben nach der Beendigung der Schulzeit, d.h. in Bezug auf die berufliche Tätigkeit in der Werkstatt für Behinderte, auf die Aspekte des Wohnens und auf eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit.</p> <p>Durch die im Mai 2003 fertig gestellte Übungs- und Trainingswohnung wird ab dem Schuljahr 2003/2004 im Werkstufenbereich besonders der Aspekt des Wohnung in den Mittelpunkt rücken. Das bisher im Unterricht erworbene Wissen kann hier vertieft und gesichert werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen hier mit den Anforderungen des Alltags - je nach Lernausgangslage - zurecht zu kommen. Es wird stets von den realen Möglichkeiten hauswirtschaftlichen Handelns, der Körperpflege und Hygiene, der Kleider- und Wäschepflege, der Wohnraumgestaltung und Zimmerpflege ausgegangen. So können die Schülerinnen und Schüler eine Vielfalt von sozialen Erfahrungen für das spätere weitgehend selbstständige Wohnen gewinnen.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr

40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,2	5,2	5,22
Gesamtschülerzahl	163	170	
Schüler (schwerstbehindert)	34	44	
Anzahl der Klassen	15	15	

Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.332	44.601	44.601	44.601	44.601	44.601
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.106	51.825	48.160	48.160	48.160	48.160
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.789	400	1.100			
008	Aktivierete Eigenleistungen						50.000
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	103.226	96.826	93.861	92.761	92.761	142.761
011	Personalaufwendungen	-196.218	-227.640	-222.651	-224.877	-227.125	-229.396
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292.811	-332.330	-394.500	-405.400	-416.650	-428.230
014	Bilanzielle Abschreibungen	-117.801	-117.757	-117.757	-117.757	-117.757	-117.757
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.101	-78.785	-46.105	-43.200	-43.490	-43.790
017	Ordentliche Aufwendungen	-637.931	-756.512	-781.013	-791.234	-805.022	-819.173
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-534.705	-659.686	-687.152	-698.473	-712.261	-676.412
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-534.705	-659.686	-687.152	-698.473	-712.261	-676.412
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-534.705	-659.686	-687.152	-698.473	-712.261	-676.412
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-265.821	-353.335	-399.831	-403.803	-407.821	-411.875
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-800.526	-1.013.021	-1.086.983	-1.102.276	-1.120.082	-1.088.287

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Karl-Brauckmann-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 360.000 Euro geplant.

Teilergebnisplan 40.02.02 Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.02 (Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für die Karl-Brauckmann-Schule werden Aufwendungen in Höhe 4.200 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Aufwendungen werden für die Karl-Brauckmann-Schule 9.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 16.000 Euro verteilt sich wie folgt:

- 5.000 Euro - Ersatzbeschaffung Spielgeräte Außenbereich
- 3.000 Euro - Ersatzbeschaffung Schulmobiliar
- 3.000 Euro - Ersatzbeschaffung Mobiliar Schwimmbad und Turnhalle
- 2.000 Euro - Ersatzbeschaffung Bänke Außenbereich
- 1.500 Euro - Ersatzbeschaffung Bürostühle Verwaltungsbereich
- 1.000 Euro - Ersatzbeschaffung Hardware / Drucker
- 500 Euro - Sockelbetrag

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Karl-Brauckmann-Schule:

1. Gebäudebewirtschaftung: 149.696 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (207.500 Euro), im Einzelnen:

- 16.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 20.000 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 6.500 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 60.000 Euro - Weiterführung der Dachsanierungsarbeiten (II. BA)
- 36.000 Euro - Erneuerung der Hallentore
- 25.000 Euro - Erneuerung der Filteranlage Schwimmbad
- 15.000 Euro - Anstricharbeiten
- 15.000 Euro - Sanierung RLT Anlage - Regeltechnik FB Heizung
- 14.000 Euro - Erneuerung der Steuerungstechnik Schwimmbad

3. Interen Bewirtungen/Leistungen des Bistros: 40.000 Euro

Teilergebnisplan 40.02.02
Karl-Brauckmann-Schule Holzwickede

Kreis Unna

Seit Beginn des Schuljahres 2007/08 wird die Karl-Brauckmann-Schule mit der Schulverpflegung (Mittagessen) vom FD

4. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 2.100 Euro

5. Verrechnung von Druckereileistungen: 410 Euro

6. Leistungen des Medienzentrums: 125 Euro

Anlage zum Produkt 40.02.02 - Kennzahlen

Schule

Karl-Brauckmann-Schule

Nettogrundrissfläche

Schulgebäude: 3.693,55 m²

Reinigungsfläche 2.907,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:	160	160	163	170	

Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt	788.386 €	887.686 €	800.526 €	1.013.021 €	
je Schüler/in	4.927,41 €	5.548,04 €	4.911,20 €	5.958,95 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	51.549 €	68.971 €	64.345 €	71.940 €	73.250 €
je Schüler/in	322,18 €	431,07 €	394,75 €	423,18 €	

1.2 Lernmittel	2.247 €	2.487 €	2.636 €	4.030 €	4.200 €
je Schüler/in	14,05 €	15,54 €	16,17 €	23,71 €	

1.3 Schülerbeförderungskosten	266.819 €	226.764 €	282.388 €	318.000 €	360.000 €
je Schüler/in	1.667,62 €	1.417,28 €	1.732,44 €	1.870,59 €	

1.4 Versicherungsbeiträge	6.373 €	7.655 €	6.876 €	7.700 €	9.000 €
je Schüler/in	39,83 €	47,84 €	42,18 €	45,29 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung)

insgesamt	18.106 €	14.028 €	1.178 €	50.000 €	16.190 €
je Schüler/in	113,16 €	87,67 €	7,23 €	294,12 €	

Anlage zum Produkt 40.02.02 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen

insgesamt	151.466 €	215.936 €	196.218 €	227.640 €	222.651 €
je Schüler/in	946,66 €	1.349,60 €	1.203,79 €	1.339,06 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	187.614 €	188.667 €	180.165 €		
je qm NGF	50,80 €	51,08 €	48,78 €		
je Schüler/in	1.172,59 €	1.179,17 €	1.105,31 €		

4.1 Strom

Verbrauch	149.313 kWh	141.915 kWh	10.414 kWh		
je qm NGF	40,43 kWh	38,42 kWh	2,82 kWh		
je Schüler/in	933,21 kWh	886,97 kWh	63,89 kWh		

Kosten	57.536 €	66.881 €	69.975 €		
je qm NGF	15,58 €	18,11 €	18,95 €		
je Schüler/in	359,60 €	418,01 €	429,29 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Gas			
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676,0 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d	
Verbrauch absolut	1.043.182 kWh	1.073.590 kWh	1.037.891 kWh	
Verbrauch witterungsbereinigt	812.467 kWh	921.722 kWh	887.120 kWh	

je Schüler/in absolut	6.520 kWh	6.710 kWh	6.367 kWh	
je Schüler/in witterungsbereinigt	5.078 kWh	5.761 kWh	5.442 kWh	

Kosten	57.536 €	66.881 €	69.975 €		
je qm NGF	15,58 €	18,11 €	18,95 €		
je Schüler/in	359,60 €	418,01 €	429,29 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	57.967 €	77.370 €	47.712 €		
Personalkosten	49.896 €	67.848 €	38.877 €		
Sachkosten	8.071 €	9.522 €	8.835 €		
je qm Reinigungsfläche	19,94 €	26,62 €	16,41 €		
je Schüler/in	362,29 €	483,56 €	292,71 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	83.301 €	195.647 €	83.597 €	173.000 €	207.500 €
je qm NGF	22,55 €	52,97 €	22,63 €	46,84 €	56,18 €
je Schüler/in	520,63 €	1.222,79 €	512,87 €	1.017,65 €	

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Förderschulen
Klassifizierung B

Auftragsgrundlage

§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW

Beschreibung

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als Ganztagschule

Allgemeine Ziele

Fortführung und Unterhaltung der Förderschule nach den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse

Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler im Einzugsbereich Bergkamen, Kamen, Lünen, Selm, Werne und Bönen an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Erläuterungen

Die seit dem Schuljahr 1971/72 in Trägerschaft des Kreises Unna geführte Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist eine von zwei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Kreises Unna.

Die Beschulung erfolgt in verschiedenen Stufen.

Im Vordergrund der Unterrichtsangebote in der Vor- und Unterstufe steht zunächst das Einleben und Eingewöhnen in den schulischen Alltag. Die lebenspraktische Selbständigkeit wird durch täglich wiederkehrende Verrichtungen angebahnt, gefördert und erweitert. Die Unterrichtsinhalte basieren auf der Grundlage des selbsttätigen, spielerisch-handelnden Lernens. Elementare und basale Angebote fördern die Wahrnehmungsaufnahme und -verarbeitung.

In der Mittelstufe wird das spielende Lernen zunehmend durch handelndes und mithandelndes Lernen abgelöst. Die Vermittlung der Kulturtechniken hat hier einen hohen Stellenwert. Weitere Schwerpunkte sind das Kennenlernen außerschulischer Lernorte und die Erschließung der weiteren Umwelt.

In der Oberstufe orientiert sich der Unterricht am und in der Hinführung zum Arbeitsleben. Das Kennenlernen und Nutzen öffentlicher Einrichtungen fördert die Selbständigkeit der Schüler und soll ihnen eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen.

Mit dem Besuch der Werkstufe wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Die berufliche Bildung umfasst Arbeiten in den Bereichen Holz, Metall, Ton, Hauswirtschaft und Garten. Schwerpunkte des Unterrichts liegen in der gezielten Vorbereitung auf das Leben nach der Beendigung der Schulzeit, d.h. in Bezug auf die berufliche Tätigkeit in der Werkstatt für Behinderte, auf die Aspekte des Wohnens und auf eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit.

Der Altbau des Schulgebäudes stammt aus dem Jahr 1963. In den Jahren 1982 und 1996/97 wurde die Schule baulich wesentlich erweitert, ein 1972 als Übergang errichteter Pavillon wurde 1996 abgerissen.

Wegen der in den letzten Jahren stark gestiegenen Schülerzahlen wurde im Sommer 2005 mit einem Erweiterungsbau für sechs Klassen- und Gruppenräume begonnen, der zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 bezogen wurde.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,9	3,9	3,95

40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Gesamtschülerzahl	288	284	
Schüler (schwerstbehindert)	25	21	
Anzahl der Klassen	23	24	

Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.639	104.356	104.356	104.356	104.356	104.356
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.772	90.825	88.160	88.160	88.160	88.160
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.336	1.380				
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	202.747	196.561	192.516	192.516	192.516	192.516
011	Personalaufwendungen	-184.873	-189.835	-187.864	-189.742	-191.639	-193.555
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-569.518	-609.910	-609.810	-625.230	-641.110	-657.450
014	Bilanzielle Abschreibungen	-216.842	-177.846	-178.110	-178.636	-178.636	-178.636
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.769	-78.125	-74.115	-75.360	-75.810	-76.260
017	Ordentliche Aufwendungen	-912.464	-1.055.716	-1.049.899	-1.068.968	-1.087.195	-1.105.901
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-709.717	-859.155	-857.383	-876.452	-894.679	-913.385
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-709.717	-859.155	-857.383	-876.452	-894.679	-913.385
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-709.717	-859.155	-857.383	-876.452	-894.679	-913.385
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-306.745	-511.159	-358.079	-361.625	-365.206	-368.822
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.016.462	-1.370.314	-1.215.462	-1.238.077	-1.259.885	-1.282.207

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden Aufwendungen in Höhe von 480.000 Euro geplant.

Teilergebnisplan 40.02.03 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.02 (Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule werden Aufwendungen in Höhe 7.010 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Aufwendungen werden für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule 14.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 22.500 Euro verteilt sich wie folgt:

- 9.000 Euro - Schulmöbel
- 5.500 Euro - Aktualisierung/Erweiterung pädagogisches Material
- 4.000 Euro - Neue Technologien
- 3.500 Euro - Ersatz Technik (Haushaltsgeräte, Maschinen, technisches Zubehör)
- 500 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule:

1. Gebäudebewirtschaftung: 243.554 Euro

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (111.000 Euro), im Einzelnen:

- 23.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten
- 25.000 Euro - lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten einschl. Kleinbedarf
- 15.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
- 24.000 Euro - Turnhalle: Erneuerung der Trennvorhanganlage
- 10.000 Euro - Turnhalle: Renovierung WC-Anlagen
- 8.000 Euro - Anstrich Flure

Teilergebnisplan 40.02.03
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kreis Unna

6.000 Euro - Erneuerung Dachrinnen und Fallrohre

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 2.900 Euro

4. Verrechnung von Druckereileistungen: 500 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums: 125 Euro

Anlage zum Produkt 40.02.03 - Kennzahlen

Schule

Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule

Nettogrundrissfläche

	5.509,39 m ²
Reinigungsfläche	4.308,00 m²

Schüler/innen:

Schuljahr	2006/2007	2007/2008	2008/2009	2009/10	2010/2011
Vollzeit:	283	286	288	284	

Haushaltjahr	2007 Ist-Zahlen	2008 Ist-Zahlen	2009 Ist-Zahlen	2010 Planzahlen	2011 Planzahlen
Gesamtkosten Produkt	1.305.180 €	1.237.967 €	1.016.462 €	1.370.314 €	
je Schüler/in	4.611,94 €	4.328,56 €	3.529,38 €	4.825,05 €	

1. Schulbetriebsaufwendungen

1.1 Allgemeine Aufwendungen	110.681 €	115.617 €	120.104 €	139.020 €	139.240 €
je Schüler/in	391,10 €	404,25 €	417,03 €	489,51 €	
1.2 Lernmittel	1.106 €	7.366 €	5.964 €	7.110 €	7.010 €
je Schüler/in	3,91 €	25,76 €	20,71 €	25,04 €	
1.3 Schülerbeförderungskosten	455.469 €	470.857 €	469.666 €	500.000 €	480.000 €
je Schüler/in	1.609,43 €	1.646,35 €	1.630,79 €	1.760,56 €	
1.4 Versicherungsbeiträge	11.540 €	13.128 €	12.304 €	13.600 €	14.000 €
je Schüler/in	40,78 €	45,90 €	42,72 €	47,89 €	

2. Beschaffung von Gebäudeinventar / Festwert (einschl. Hardware- u. Büroausstattung)

insgesamt	24.805 €	22.954 €	103.574 €	25.680 €	22.700 €
je Schüler/in	87,65 €	80,26 €	359,63 €	90,42 €	

Anlage zum Produkt 40.02.03 - Kennzahlen

3. Personalaufwendungen

insgesamt	177.544 €	183.958 €	184.873 €	189.835 €	187.864 €
je Schüler/in	627,36 €	643,21 €	641,92 €	668,43 €	

4. Bewirtschaftungskosten

insgesamt	231.722 €	245.419 €	201.072 €		
je qm NGF	42,06 €	44,55 €	36,50 €		
je Schüler/in	818,81 €	858,11 €	698,17 €		

4.1 Strom

Verbrauch	196.160 kWh	206.252 kWh	192.669 kWh		
je qm NGF	35,60 kWh	37,44 kWh	34,97 kWh		
je Schüler/in	693,14 kWh	721,16 kWh	668,99 kWh		

Kosten	34.188 €	37.322 €	37.098 €		
je qm NGF	6,21 €	6,77 €	6,73 €		
je Schüler/in	120,81 €	130,50 €	128,81 €		

4.2 Heizenergie

Energieträger	Heizöl				
Gradtagszahlen (langj. Mittel: 3.676,0 K/d)	2.863,0 K/d	3.156,0 K/d	3.142,0 K/d		
Verbrauch absolut	1.240.979 kWh	1.238.520 kWh	833.162 kWh		
Verbrauch witterungsbereinigt	966.519 kWh	1.063.321 kWh	712.131 kWh		

je Schüler/in absolut	4.385 kWh	4.330 kWh	2.893 kWh		
je Schüler/in witterungsbereinigt	3.415 kWh	3.718 kWh	2.473 kWh		

Kosten	67.240 €	93.549 €	48.249 €		
je qm NGF	12,20 €	16,98 €	8,76 €		
je Schüler/in	237,60 €	327,09 €	167,53 €		

4.3 Gebäudereinigung

insgesamt	95.669 €	75.527 €	81.328 €		
Personalkosten	83.693 €	68.163 €	72.451 €		
Sachkosten	11.976 €	7.364 €	8.877 €		
je qm Reinigungsfläche	22,21 €	17,53 €	18,88 €		
je Schüler/in	338,05 €	264,08 €	282,39 €		

5. Bauliche Unterhaltung/Instandsetzung

insgesamt	275.585 €	197.303 €	100.682 €	226.000 €	111.000 €
je qm NGF	50,02 €	35,81 €	18,27 €	41,02 €	20,15 €
je Schüler/in	973,80 €	689,87 €	349,59 €	795,77 €	

40.02.04 Regenbogenschule			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Förderschulen		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§§ 19, 78, 79, 92 Schulgesetz NRW			
Beschreibung			
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung für den Primarbereich und die Sekundarstufe I			
Allgemeine Ziele			
Fortführung und Unterhaltung der Schule an den Schulstandorten Bergkamen, Lünen und Unna auf der Grundlage der mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen öffentl.-rechtl. Vereinbarung und unter Berücksichtigung spezieller auf die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung ausgerichteter Erkenntnisse			
Zielgruppen			
Schülerinnen und Schüler im Kreis Unna (ausgenommen Fröndenberg und Schwerte) an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung			
Erläuterungen			
<p>Der Kreistag des Kreises Unna hatte am 10.12.1991 die Errichtung einer Schule für Erziehungshilfe (Schule E) im Primarbereich beschlossen. Dem Beschluß lag eine von der Schulaufsicht ausdrücklich befürwortete und unterstützte Konzeption eines flexiblen sonder- u. sozialpäd. Fördersystems mit folgenden Fördersystem-Teilbereichen zugrunde:</p> <p>a) Beratung und Betreuung der am Erziehungs- u. Bildungsprozeß eines Schülers/einer Schülerin beteiligten Personen, b) kooperative/integrative Förderung erziehungshilfebedürftiger Kinder in der Grundschule, c) stationäre Förderung als Ausnahme für eine Minderheit von erziehungshilfebedürftigen Kindern, deren Verhaltensbeeinträchtigungen sich als so gravierend erweisen, dass Erfolge einer integrativen Förderung in der Grundschule nicht absehbar sind.</p> <p>Die Förderschule nahm ihren Betrieb zu Beginn des Schuljahres 1992/93 in Form der Fördersystem-Teilbereiche a) und b) auf. Die sich aus dem in 1995 in Kraft getretenen "Gesetz zur Weiterentwicklung der sonderpäd. Förderung in Schulen" ableitbaren möglichen strukturellen Auswirkungen auf das Sonderschulwesen, die auch die Interessenlagen der kreisangehörigten Städte und Gemeinden als Träger von Grundschulen und Lb-Schulen berühren (Gemeinsamer Unterricht, Schule im Verbund, Förderschule, sonderpäd. Fördergruppen) stellten zunächst die Notwendigkeit einer Schule E in Trägerschaft des Kreises in Frage und machten es erforderlich, die Städte und Gemeinden in den weiteren Planungsprozeß einzubeziehen. Insbesondere daraus resultiert die Verzögerung der ursprünglich für den Beginn des Schuljahres 1995/96 terminierten Errichtung der sog. Stammschule, die erst im 2. Schulhalbjahr 1996/97 ihr Domizil an zwei Standorten (Unna-Königsborn, Lünen-Süd) fand. Die Umsetzung dieses auf die Beschulung von zunächst maximal 45 Schüler/-innen ausgerichteten "Stamm"schulbetriebes basiert auf einer zweiten dem Kreis Unna und den Städten/Gemeinden (ausgenommen Fröndenberg und Schwerte) abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Aufgrund besonderer kommunaler Interessenlagen /z.B. in Bezug auf die Förderschule Fröndenberg) erfolgt eine Finanzierung der Schule E in Form eines differenzierten Umlagemodells.</p>			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,3	6,5	6,25
Gesamtschülerzahl	188	188	

40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Schüler (schwerstbehindert)	59	62	
Anzahl der Klassen	19	19	

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.054	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.756	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.610					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	98.420	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
011	Personalaufwendungen	-358.599	-377.440	-385.442	-388.947	-392.486	-396.062
012	Versorgungsaufwendungen	-3.122	-2.811	-3.395	-3.429	-3.463	-3.498
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-197.486	-207.610	-222.750	-229.120	-235.680	-242.440
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.725	-500	-500	-500	-500	-500
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.513	-109.615	-113.885	-61.010	-61.340	-61.570
017	Ordentliche Aufwendungen	-548.419	-697.976	-725.972	-683.006	-693.469	-704.070
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-449.999	-632.976	-660.972	-618.006	-628.469	-639.070
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-449.999	-632.976	-660.972	-618.006	-628.469	-639.070
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-449.999	-632.976	-660.972	-618.006	-628.469	-639.070
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-320.134	-386.357	-518.537	-523.656	-528.826	-534.048
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-770.133	-1.019.333	-1.179.509	-1.141.662	-1.157.295	-1.173.118

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Schülerbeförderung

Allgemeine Ausführungen zur Schülerbeförderung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

Für die Regenbogenschule werden Aufwendungen in Höhe von 210.000 Euro geplant.

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

Lernmittel

Nähere Einzelheiten zu den gesetzlichen Regelungen der Lernmittelfreiheit sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.02 (Sonnenschule) und 40.01.01 (Hellweg Berufskolleg und Zentrum für Naturwissenschaften) zu entnehmen.

Für die Regenbogenschule werden Aufwendungen in Höhe 6.550 Euro geplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Schülerversicherung

Nähere Ausführungen zur Schülerversicherung sind den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.02.01 (Sonnenschule) zu entnehmen.

An Aufwendungen werden für die Regenbogenschule 9.000 Euro geplant.

Inventarbeschaffung

Der Gesamtansatz in Höhe von 62.000 Euro verteilt sich wie folgt:

- 59.000 Euro - Anpassung/Ergänzung der Schuleinrichtung im Zusammenhang mit dem Wechsel des Schulstandortes (Bergkamen)
- 2.500 Euro - Ersatz-/Ergänzungsausstattung von Schulinventar (Unna und Lünen)
- 500 Euro - Sockelbetrag

Die restlichen Sachkontenansätze in der Teilergebnisplan-Position 16 umfassen Aufwendungen für den laufenden Schulunterrichtsbetrieb.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 280

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten für die Regenbogenschule:

1. Gebäudebewirtschaftung: 321.912 Euro *

Hierunter werden insbesondere Kosten für Strom, Gas, Öl, Fernwärme, Wasser, Reinigungsmaterial, Winterdienst, öffentliche Abgaben und Gebäudeversicherung erfasst.

2. Unterhaltung der Gebäude (190.000 Euro), im Einzelnen:

Unna

- 12.000 Euro - Allgemeine Wartungskosten, Unterhaltungskosten, einschl. Pflege der Außenanlagen
- 7.500 Euro - Anstricharbeiten Klassenräume
- 7.500 Euro - Bauanteil für die Errichtung der Außenspielgeräte
- 6.000 Euro - Anstrich Fenster

Bergkamen

- 9.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten, einschl. Kleinbedarf und Wartung

Teilergebnisplan 40.02.04 Regenbogenschule

Kreis Unna

4.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
120.000 Euro - Umbauarbeiten *

Lünen

11.000 Euro - Lfd. Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten, einschl. Kleinbedarf und Wartung
8.000 Euro - Pflege der Außenanlagen
5.000 Euro - Außenspielplatzgeräte

3. Verrechnung von Post- und Fernmeldegebühren: 6.100 Euro

4. Verrechnung von Druckereileistungen: 400 Euro

5. Leistungen des Medienzentrums: 125 Euro

* Im Zusammenhang mit dem Standortwechsel der Regenbogenschule Bergkamen ergeben sich im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung gegenüber dem Haushaltsjahr 2010 Mehraufwendungen.

Trotz unveränderter Mietkosten wurden bei der Gebäudebewirtschaftung Mehraufwendungen in Höhe von 50.000 Euro eingeplant, da aufgrund des deutlich größeren Schulgebäudes von einer Steigerung der Energiekosten auszugehen ist. Diese Mehraufwendungen können sich aufgrund der Wirkungen der energetischen Sanierungsmaßnahmen durch den Gebäudeeigentümer verringern.

Der Ansatz für die Gebäudeunterhaltung berücksichtigt für die Regenbogenschule in Bergkamen die einmaligen baulichen Maßnahmen zur notwendigen Anpassung der Schul- und Unterrichtsräume an die schulspezifischen/pädagogischen Anforderungen der Regenbogenschule.

Mehrbelastung zur Kreisumlage der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Regenbogenschule)

Zur Deckung der durch den Betrieb der Regenbogenschule entstehenden Aufwendungen wird von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gem. § 56 Abs. 4 KrO NW eine einheitliche ausschließliche Belastung zur Kreisumlage festgesetzt.

In analoger Anwendung zur Berechnung der Differenzierten Kreisumlage Familie und Jugend sind die gleichen Maßstäbe für die Mehrbelastung zur Kreisumlage Regenbogenschule anzuwenden. Die Aufwendungen erhöhen sich jahresbezogen von rd. 1,03 Mio. € um 0,16 Mio. € auf rd. **1,19 Mio. €**

Die Änderungen ergeben sich aus den Erläuterungen im Budget 40 Schulen und Bildung im Produkt 40.02.04 Regenbogenschule.

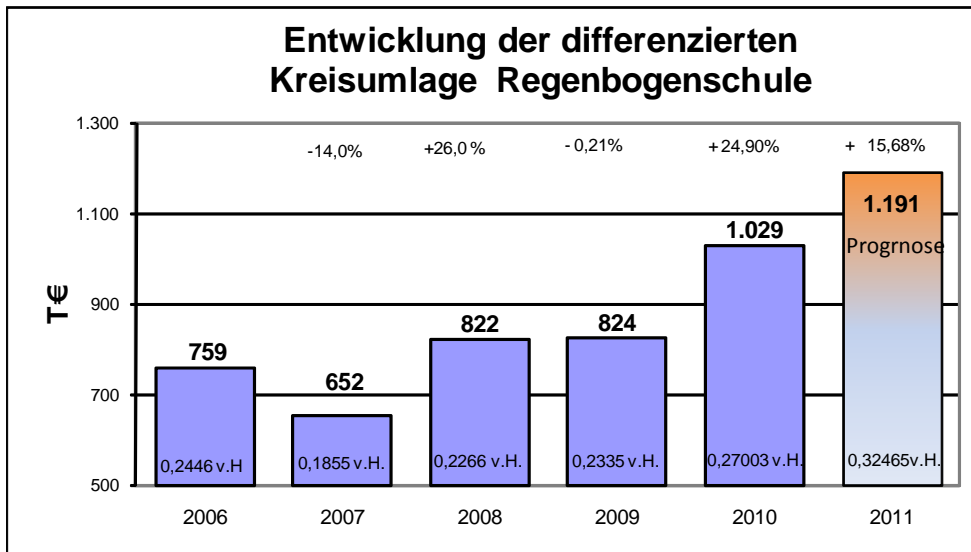
Teilergebnisplan Regenbogenschule 2010/2011	HH-Ansatz 2010	HH-Ansatz 2011
	€	€
40.02.04 Regenbogenschule	1.019.333	1.179.509
- einschl. der Sachkostenanteile für Arbeitsplätze im Schulbüro		
- abzl. Anteilige Schulpauschale	-42.266	-41.161
- zzgl. 10 % Gemeinkosten (Basis: Personal- und Versorgungsaufwendungen)	38.025	38.884
- zzgl. zentralveranschlagte Personalaufwendungen (Beihilfen u.a.)	14.192	13.490
Summe	1.029.284	1.190.722
Vergleich 2010 zu 2011	161.438	
Steigerung in %	15,68%	

Die Mehrbelastung ist als Teil der Kreisumlage einheitlich in vom Hundertsätzen der Umlagegrundlagen festzusetzen. Für den Kreis ergibt sich aufgrund der vorstehenden Berechnungen ein umlagefähiger Aufwand von rd. 1,19 Mio. €. Der Hebesatz der Differenzierten Kreisumlage für die Regenbogenschule verändert sich damit von bisher 0,27003 v.H. um 0,05462 v.H. auf **0,32465 v.H.**

Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass eine Berechnung der Umlagegrundlagen nur auf der Basis eigener Prognosen möglich war, die im Westlichen von Gemeindegemeinschaften auf dem Niveau des Vorjahres ausgehen. Die tatsächlich zu zahlende Diff. Kreisumlage je Kommune wird sich nach Vorliegen des GFG 2011 und der festgesetzten Höhe der Schlüsselzuweisung verändern.

Im Rahmen einer Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2011 ist daher auch eine Änderung des Hebesatzes zur Differenzierten Kreisumlage für die Regenbogenschule wahrscheinlich.

Haushaltssystematisch wird die Differenzierte Kreisumlage im Budget Allgemeine Deckungsmittel (01 Zentrale Verwaltung) veranschlagt und hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Verantw. Personen Anja Seeber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

40.03.01	Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen
----------	--

40.03.02	Personalangelegenheiten der Lehrkräfte
----------	--

40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Erläuterungen

Das gesamte Schulwesen untersteht der Aufsicht des Landes, die als Schulaufsicht und als allgemeine Aufsicht ausgeübt wird.

Während die allgemeine Aufsicht dabei die Staatsaufsicht über die Schulträger beinhaltet, umfasst die Schulaufsicht insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, die Gesamtheit der Befugnisse zur zentralen Ordnung, Organisation, Planung, Leitung und Beaufsichtigung des Schulwesens mit dem Ziel, ein Schulsystem zu gewährleisten, das allen jungen Menschen ihren Fähigkeiten entsprechende Bildungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Schulaufsicht hat die Aufgabe, die Schulträger zur Erfüllung ihrer Aufgaben anzuhalten und das Interesse der kommunalen Selbstverwaltung an der Schule zu fördern.

An der Ausübung der Schulaufsicht beteiligt das Land die Gemeinden, Gemeindeverbände und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften nach den dafür geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Oberste Schulaufsichtsbehörde ist das Schulministerium. Es nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr und entscheidet über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Es sichert die landeseinheitlichen Grundlagen für die pädagogische und organisatorische Arbeit der Schulen und für ein leistungsfähiges Schulwesen.

Obere Schulaufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung. Sie nimmt in ihrem Gebiet die Schulaufsicht über die Schulen, die besonderen Einrichtungen sowie die Studienseminare nach dem Lehrerausbildungsgesetz wahr.

Untere Schulaufsichtsbehörde ist das bei den Kreisen und kreisfreien Städten angesiedelte Schulamt. Es nimmt in seinem Gebiet die Schulaufsicht über die Grundschulen wahr und die Fachaufsicht über

- die Hauptschulen
- die Förderschulen mit einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung sowie körperliche und motorische Entwicklung mit Ausnahme der Förderschulen im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums und des Berufskollegs,
- die Förderschulen im Verbund (§20 Abs. 5 SchulG), sofern sie nicht im Bildungsbereich der Realschule, des Gymnasiums oder des Berufskollegs unterrichten oder einen der Förderschwerpunkte Hören und Kommunikation oder Sehen umfassen.

Das Schulamt für den Kreis Unna besteht aus dem Landrat, vertreten durch die Verwaltungsmitarbeiter/innen des Kreises, und den derzeit 5 schulfachlichen Aufsichtsbeamten/innen als Landesbedienstete.

Basierend auf dieser Organisation gliedert sich das Schulamt in den schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Dienstbereich. Die Schulaufsichtsbeamten/innen nehmen die Angelegenheiten des schulfachlichen Dienstbereichs, insbesondere die pädagogischen, unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten, nach gebietsmäßig abgegrenzten Aufgabenbereichen (Schulaufsichtsbezirken) eigenverantwortlich wahr.

Zum Dienstbereich des verwaltungsfachlichen Mitglieds gehören die sonstigen rechtlichen, insbesondere die verwaltungsrechtlichen, tarifrechtlichen und haushaltsrechtlichen Angelegenheiten, es sei denn, sie gehören zu den gemeinsamen Angelegenheiten.

Konkret ist der schulfachliche Dienstbereich in die nachfolgend aufgeführten 5 Schulaufsichtsbezirke unterteilt:

- | | |
|-------------|--|
| Bezirk I: | alle Förderschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes |
| Bezirk II: | alle Grundschulen in Lünen und Selm |
| Bezirk III: | alle Grundschulen in Bergkamen, Bönen, Kamen und Werne |
| Bezirk IV: | alle Grundschulen in Fröndenberg, Holzwickede, Schwerte und Unna |
| Bezirk V: | alle Hauptschulen im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes |

Teilergebnisplan 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.191	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.205	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8.396	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
011	Personalaufwendungen	-301.522	-279.042	-254.164	-256.707	-259.274	-261.867
012	Versorgungsaufwendungen	-55.253	-49.194	-63.974	-64.614	-65.260	-65.912
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.451	-140.200	-142.200	-143.640	-145.100	-146.570
014	Bilanzielle Abschreibungen	-141	-600	-600	-600	-600	-600
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.196	-9.250	-9.080	-8.260	-8.350	-8.440
017	Ordentliche Aufwendungen	-495.562	-478.286	-470.018	-473.821	-478.584	-483.389
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-487.166	-474.786	-466.518	-470.321	-475.084	-479.889
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-487.166	-474.786	-466.518	-470.321	-475.084	-479.889
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-487.166	-474.786	-466.518	-470.321	-475.084	-479.889
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-70.277	-96.877	-97.260	-98.209	-99.177	-100.154
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-557.443	-571.663	-563.778	-568.530	-574.261	-580.043

Teilfinanzplan 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.078	-2.800	-2.500	-1.600	-1.600	-1.600
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.078	-2.800	-2.500	-1.600	-1.600	-1.600
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.078	-2.800	-2.500	-1.600	-1.600	-1.600

Investitionen 40.03 Schulaufsicht

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
4003-FW01 Beschaffung von Hardware	-3.078,07	-1.200,00 -900,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.600,00	-7.864,52
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-3.078,07	-1.200,00 -900,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.600,00	-7.864,52
4003-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-5.000,00	-390,68
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00 -1.000,00	-5.000,00	-390,68
4003-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-600,00 -600,00	0,00	-600,00	-600,00 -600,00	-3.000,00	-371,88
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-600,00 -600,00	0,00	-600,00	-600,00 -600,00	-3.000,00	-371,88

40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Schulaufsicht		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht			
Beschreibung			
Wahrnehmung der pädagogischen unterrichtsfachlichen und schul- und unterrichtsorganisatorischen Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Unna			
Allgemeine Ziele			
Qualitätssicherung und Vergleichbarkeit der Lebensverhältnisse im schulischen Bereich in Verbindung mit bedarfsgerechter Entwicklung der Schulen am Ort, Einhaltung der Schulpflicht			
Zielgruppen			
Schulträger, Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Soziale Dienste			
Erläuterungen			
<p>Im Rahmen der Fachaufsicht gehören zu den wesentlichen schulfachlichen und verwaltungsfachlichen Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundsätzliche und schulformspezifische Angelegenheiten der Grund-, Haupt- und Förderschulen, einschl. Stellenbewirtschaftung - Leitung der Vertretungsreserve an Grundschulen - Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Entscheidung über den schulischen Förderort - Organisation und Koordinierung sonderpädagogischer Förderung - Nichtschülerprüfungen - Prognoseunterricht - Sprachstandsfeststellungsverfahren - Sprachprüfungen - Umwelterziehung - Gestaltung und Öffnung von Schule - Koordinierung des Arbeitskreises "Wirtschaft und Schule" - Beirat "Schule und Beruf" - Präventionsmaßnahmen im Bereich von Gewalt und Drogen <p>Nach der Zuständigkeitsverordnung sind dem Schulamt darüber hinaus für alle Schulformen und Schulstufen folgende allgemeine Angelegenheiten zugewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen schulfachlichen Angelegenheiten <ul style="list-style-type: none"> - der Beschulung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund - der Verkehrssicherheit und der Mobilitätserziehung - des Schulgesundheitswesens einschl. der schulischen Suchtprävention - des Schulsports - der Schülerbetriebspraktika an allgemeinbildenden Schulen - der Zusammenarbeit mit der kommunalen regionalen Schulberatungsstelle und dem kommunalen schulpsychologischen Dienst - Organisation des Sonderunterrichts (Hausunterrichts) - Leitung des lokalen Kompetenzteams im Rahmen der Lehrerfortbildung 			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr

40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,8	2,1	2,13
Verf. z. Feststellung des sonderpäd. Bedarfs	796	700	700
Sprachprüfungen	54	50	50
Nichtschülerprüfungen	147	150	150
Ordnungswidrigkeiten	202	150	150

Teilergebnisplan 40.03.01 Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.191	500	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.245	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	7.436	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
011	Personalaufwendungen	-121.430	-112.704	-96.932	-97.902	-98.881	-99.870
012	Versorgungsaufwendungen	-10.501	-9.373	-13.467	-13.602	-13.738	-13.875
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-100	-110	-120	-130
014	Bilanzielle Abschreibungen	-23	-300	-300	-300	-300	-300
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.769	-5.380	-4.750	-4.340	-4.380	-4.420
017	Ordentliche Aufwendungen	-135.723	-127.857	-115.549	-116.254	-117.419	-118.595
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-128.287	-124.357	-112.049	-112.754	-113.919	-115.095
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-128.287	-124.357	-112.049	-112.754	-113.919	-115.095
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-128.287	-124.357	-112.049	-112.754	-113.919	-115.095
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-53.501	-73.978	-74.312	-75.065	-75.835	-76.612
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-181.788	-198.335	-186.361	-187.819	-189.754	-191.707

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

Der Ansatz unter Position 7 umfasst Erträge aus Bußgeldern in Schulaufsichtsangelegenheiten in Höhe von 3.000 Euro.

Nach § 126 Abs.3 SchulG sind für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Schulgesetz die Schulaufsichtsbehörden zuständig.

Dem Schulamt für den Kreis Unna als untere Schulaufsichtsbehörde obliegt gem. § 88 Abs. 3 SchulG die Schulaufsicht über die Grundschulen und die Fachaufsicht über die Haupt- und Förderschulen im Gebiet des Kreises Unna.

Demzufolge liegt die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten an den

Teilergebnisplan 40.03.01

Aufsicht über Grund-, Haupt- und Förderschulen

Kreis Unna

zuvor genannten Schulformen bei dem Schulamt für den Kreis Unna.

Die Wahrnehmung dieser Aufgabe obliegt dem verwaltungsfachlichen Personal des Schulamtes. Da der Kreis Unna die Kosten für das verwaltungsfachliche Personal des Schulamtes zu tragen hat, ist in § 126 Abs.4 SchulG geregelt worden, dass die Geldbußen einschließlich der Gebühren und Auslagen, die durch rechtskräftige Bescheide des Schulamtes festgesetzt sind, seit dem 01.08.2005 dem Haushalt des Kreises Unna und nicht mehr wie vorher dem Landeshaushalt zufließen.

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Schulaufsicht
Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

§§ 86, 87, 88, 91 Schulgesetz NRW i.V.m. der Geschäftsordnung für die Schulaufsicht

Beschreibung

Wahrnehmung der übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an Grundschulen im Kreis Unna

Allgemeine Ziele

Gewährleistung des qualifizierten Unterrichts an den Grundschulen im Kreis Unna

Zielgruppen

Lehrkräfte an den Grundschulen im Kreis Unna

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der Dienstaufsicht gehört die Wahrnehmung der durch die Landesregierung übertragenen beamten- und angestelltenrechtlichen Angelegenheiten der Lehrkräfte an den

- 65 Grundschulen

im Zuständigkeitsbereich des Schulamtes für den Kreis Unna.

Im einzelnen sind hierbei insbesondere zu nennen:

- Verteilung der zugewiesenen Lehrkräfte
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Einstellungen, Höhergruppierungen und Entlassungen von Lehrkräften im - Angestelltenverhältnis
- Organisatorische Abwicklung der Vertretungsreserve an Grundschulen
- Abordnungen und Versetzungen
- Anordnung und Genehmigung von Mehrarbeit
- Gewährung von Elternzeit
- Bewilligung von Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit
- Feststellung der sachlichen Notwendigkeit von Dienstreisen der Schulleitungen
- Berechnung von Reisekosten (einschl. bei Schulwanderungen und Schulfahrten)
- Genehmigung von Nebentätigkeiten
- Bewilligung von Pflichtstundenermäßigungen für schwerbehinderte Lehrkräfte
- Führen von Gesprächen im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements bzw. Einleiten von amtsärztlichen Untersuchungen

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,7	3,4	3,42
Schulen im Schulamtsbezirk	89	89	89
Neueinstellungen	28	40	40
Ausgeschiedene Lehrkräfte	52	40	40
Versetzungen/Abordnungen	218	100	100

40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Anträge auf Teilzeit, Beurlaubungen, Erz.-Url.	321	450	450
Reisekostenanträge	492	500	500
Vertretungspool	22	22	22
Flexible Mittel-/Elternzeit-Vertretungen	211	120	120

Teilergebnisplan 40.03.02 Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	960					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	960					
011	Personalaufwendungen	-180.091	-166.338	-157.232	-158.805	-160.393	-161.997
012	Versorgungsaufwendungen	-44.752	-39.821	-50.507	-51.012	-51.522	-52.037
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.451	-140.100	-142.100	-143.530	-144.980	-146.440
014	Bilanzielle Abschreibungen	-118	-300	-300	-300	-300	-300
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.427	-3.870	-4.330	-3.920	-3.970	-4.020
017	Ordentliche Aufwendungen	-359.839	-350.429	-354.469	-357.567	-361.165	-364.794
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-358.879	-350.429	-354.469	-357.567	-361.165	-364.794
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-358.879	-350.429	-354.469	-357.567	-361.165	-364.794
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-358.879	-350.429	-354.469	-357.567	-361.165	-364.794
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-16.776	-22.899	-22.948	-23.144	-23.342	-23.542
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-375.655	-373.328	-377.417	-380.711	-384.507	-388.336

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

In seiner Sitzung am 07.12.2004 hat der Kreistag einstimmig dem Beitritt zur Beihilfekasse der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (wvk-Beihilfekasse) und der Übertragung der Bearbeitung der Beihilfefälle für Landesbedienstete (hier: Lehrer und Lehrerinnen an Grund-, Haupt- und Förderschulen) zum 01.07.2005 zugestimmt. Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge sind monatliche Abschläge an die wvk-Beihilfekasse zu zahlen, und zwar ein monatlicher Beihilfeabschlag für die entstehenden Beihilfeaufwendungen aus dem Landeshaushalt (Gelder werden entsprechend vom Land NRW zugewiesen) sowie eine monatliche Fallpauschale in Höhe von derzeit 25 Euro je gestelltem Antrag aus dem Kreishaushalt.

Ausgehend von etwa 450 Anträgen monatlich ergibt dies eine Fallpauschale von 11.250 Euro pro Monat, somit 135.000 Euro

Teilergebnisplan 40.03.02
Personalangelegenheiten der Lehrkräfte

Kreis Unna

jährlich.

Nach Ende des Haushaltsjahres erfolgt eine Spitzabrechnung durch die wvk-Beihilfekasse. Etwaige Guthaben bzw. Restforderungen werden dann mit den neu festzusetzenden Pauschalen verrechnet. Für das Jahr 2011 werden daher 142.000 Euro veranschlagt.

Fachbereich 40 Schulen und Bildung

